

aktuell

Mai 2010

Nr. 394

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Gewerbemesse
14.-16. Mai 2010 **Russikon**

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Fotorätsel Mai	5
Energie NEWS – Aktion Thermobilder	6
Standortbestimmung nach einem halben Jahr Schulprogramm	6
100 Jahre Primarschulhaus Sunneberg 1, Samstag, 25. September 2010	7
Schulgänzende Kinderbetreuung	7
Singe und Schtuune	8
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	8
Aus der Schulleitung Russikon	9
Aktivitäten des Elternteams.	10
Kindertheater: S' Schaf und de Schatz	11
Kindergartentäschli oder Blachentasche in Eigenkreation	11
Angebote der Musikschule Zürcher Oberland in Russikon	12
Bibliothek Russikon	14
Frauenverein Madetswil – Mir gönd go cheglä...	16
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde.	17
Katholische Pfarrei Pfäffikon	20
8. Mai 2010 – Nationaler Spitex-Tag	21
Samariterverein Pfäffikon und Umgebung – Aktivitäten/Kurse.	21
Shiatsu – neuer Elan mit Makko-Ho-Übungen	22
Senioren Wandergruppe – Blueschtwanderung im Thurgau	23
Gewerbemesse Russikon	24
Brunnengenossenschaft Rumlikon – Meldepflicht für den Wasserbezug	25
Seniorenverein 60+ – Senioren-Nachmittag.	25
NatuRus – Jungvögel, was tun?.	26
NatuRus – Einladung zum Waldspaziergang	26
Gemeinsamer Start des ersten Jungschützertages in Russikon	27
Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon – Wasser, unser köstlichstes Gut	28
Brunnenkorporation Madetswil – Einladung zur GV	28
150 Jahre Frauenverein Russikon.	28
Frauenverein – Handtaschen- und Hutbörse	29
Frauenverein – Russiker Markt 2010	29
Turnende Vereine Russikon – 1. Mai – Dorfevent	30
Rückblick Kafistübli am Christkindlimärt	30
Verein Spielgruppe «Bienehüsli» – Spielgruppe für die Kleinsten	31
Rückblick Frühlingsbörse 2010	31
Kulinarischer Tipp	32
Gratulationen	32
Russiker Persönlichkeiten – Athanasios Theodoropulos, charmanter Leiter.	33
Anlässe	34
Wichtige Informationen	35
Landfrauen Russikon – Einladung zum Bauernbrunch	35
Russiker Chilefäscht	36

«Gewerbe- messe Russikon»



**14. bis 16. Mai 2010
im Riedhus Russikon.**
Mehr Infos Seite 24.

Russiker Chile- fäscht



**8./9. Mai
2010**

Mehr Infos Seiten 18 bis
19 und 36.

Wärmeverbund Russikon Nord auf Eis gelegt

ms. Eine zweite Heizzentrale mit Wärmeverbund auf dem Areal der Stump FORATEC AG lässt sich aus wirtschaftlichen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht realisieren. Das Projekt wurde vorläufig zurückgestellt.

Die Gemeinde Russikon betreibt auf dem Areal des Oberstufenschulhauses eine Heizzentrale und versorgt mit dem Wärmeverbund Steinbüel diverse öffentliche und private Liegenschaften im Dorfzentrum mit Wärme. Nun hat die Gemeinde zusammen mit der Stump FORATEC AG geprüft, ob sich auf dem Areal der Firma Stump ein zweite Heizzentrale mit Wärmeverbund realisieren lässt. Im Rahmen der Abklärungen wurden mögliche Wärmebezüger kontaktiert. Eine wesentliche Erkenntnis aus der Befragung ist, dass aufgrund des stabilen und relativ tiefen Ölpreises der Druck für neue Lösungen bzw. das Interesse an alternativen Heizmethoden wieder nachgelassen hat. Gleichzeitig sind die finanziellen Ressourcen in einer wirtschaftlich angespannten Zeit nicht überall entsprechend verfügbar.

Aufgrund der Rückmeldungen kann zur Zeit mangels genügender Bezüger volumens ein Wärmeverbund leider nicht wirtschaftlich betrieben werden. Alle Berechnungsmodelle haben zu hohe Energiekosten ergeben. Folglich wurde entschieden, das Projekt zu sistieren. Es ist durchaus denkbar, diesen Wärmeverbund zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren.

Gründe für eine Wiederaufnahme des Projektes können steigende Energiepreise, höhere Subventionen und weitere Interessenten am Bau eines Wärmeverbundes sein.

Revidierte Gemeindeordnung per 1. April 2010 in Kraft

Der Souverän hat am 29. November 2009 mit 1'175 Ja- zu 222 Nein-Stimmen der Totalrevision der Gemeindeordnung deutlich zugestimmt. Die Abstimmung ist in Rechtskraft erwachsen und der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 3. März 2010 die teilrevidierte Gemeindeordnung genehmigt. Die Änderungen der Gemeindeordnung wurden durch den Gemeinderat per 1. April 2010 in Kraft gesetzt.

Zudem hat der Gemeinderat...

- von den geplanten Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum «Primarschulhaus Sunneberg 1» vom 25. September 2010 Kenntnis genommen.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Gemeindepolizei vom 11. März 2010 an der Russikerstrasse in Rumlikon Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h; Anzahl Fahrzeuge: 108; Anzahl Übertretungen: 29; gemessene Höchstgeschwindigkeit: 82 km/h).
- die Kündigung der Jugendsozialarbeiterin Corina Liechti per Ende Mai 2010 behandelt und die Stelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat bedankt sich bei Corina Liechti für ihren engagierten Einsatz zu Gunsten der SchülerInnen und Jugendlichen von Russikon und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute.
- die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010 angeordnet. Neben der Jahresrechnung 2009 wird die Einbürgerung der deutschen Staatsangehörigen Laura Renz, geboren 1995, traktandiert.
- zur Kenntnis genommen, dass der langjährige Gemeindegewerkschafter Ruedi Walther pensioniert wird. Der Gemeinderat dankt Ruedi Walther für seine langjährige Treue und den Einsatz und wünscht ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.
- einen Nachtragskredit von 18'000 Franken für die Sanierung der Hebewerke der ARA Fehraltorf-Russikon bewilligt (Anteil Russikon 30 Prozent der Totalkosten von 60'000 Franken).

Öffnungszeiten Auffahrt und Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben über Auffahrt vom

Mittwoch, 12. Mai 2010, 11.30 Uhr bis und mit Donnerstag, 13. Mai 2010 geschlossen.

Am Freitag, 14. Mai 2010, sind wir wieder für Sie da.

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben am **Pfingstmontag, 24. Mai 2010, den ganzen Tag geschlossen.**

Am Dienstag, 25. Mai 2010, sind wir wieder für Sie da. Das Personal der Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Frühlingstage!

Information des Bestattungsamtes

Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Siegerin Foto-Wettbewerb der April-Ausgabe:

Christina Voit aus Russikon hat den Gutschein für eine SBB-Tagkarte Gemeinde gewonnen.

Herzliche Gratulation!

25 Jahre

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29

VITOGAZ



DEPOT

Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Inserieren leicht gemacht – Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch




Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe. Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytzig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sunntig ab 11.30 bis 22.00.

individuell speziell professionell



KienerGarten

Bau & Unterhalt GmbH

JETZT AKTUELL:
Natursteinmauer erstellen

Markus Kiener
8330 Pfäffikon
Tel. 044 995 13 70

PAUL MÜLLER GEBÄUDEREINIGUNGS AG

www.mpg.ch
Oberland/Ostschweiz:
Im Rank 7, 8332 Russikon
Tel. 044 322 27 12
Fax 044 322 27 17
Zürich 044 492 74 80



Aktuell:
Schwimmbadreinigung – sofort und preiswert erledigt!

OBERLAND ★★ ★★
KÜCHEN

COOP ZENTRUM MÖWE 8620 WETZIKON
www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30
Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00h
Sa 9.00-16.00h



AESCHLIMANN METZGEREI

Mai-Hit:

- Schweinsbrustspitz Fr. 8.90/kg
- Schweinsfilet Fr. 34.–/kg
- Rindshuftsteak Fr. 38.–/kg

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Miele

Black oder White – die Reinigungs-Profis

Monatsangebot

Eintauschprämie Fr. 50.–
Beim Kauf eines Miele Staubsaugers und bei Abgabe eines alten.



Die neuen S 762 setzen schwarz-weiße Akzente und überzeugen durch ihre Leistungsfähigkeit mit max. 2000 Watt.

Miele **NENZ**
COMPETENCE CENTER
Haushalt-Apparate AG
Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Fotorätsel Mai

Wer findet die 10 Unterschiede?

Jana, die 3. Oberstufe macht immer wieder Rätsel für unsere Zeitung, wie kommt das?

Viele von den 3. Oberstufen Schülern belegen den Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung bei Michael Volkart. Wir arbeiten viel mit dem Programm Photoshop Elements. Für den Schulsilvester haben wir zum Beispiel ein Promirätsel erstellt.

Wie entsteht ein 10-Unterschiede Rätsel?

Zuerst einmal braucht man ein gutes Foto. Es sollte möglichst viele verschiedene Sachen im Vorder- und Hintergrund haben. Wir schauen also schon beim Fotografieren, dass zum Beispiel viele Personen auf dem Bild sind. Beim Verändern schauen wir, dass die Unterschiede über das ganze Bild verteilt sind. Dieses Mal habe ich es etwas schwieriger gemacht. Tipp für alle: suchen Sie auch bei der Wandtafel und bei der Pflanze.

Wie lange braucht man um ein solches Rätsel herzustellen?

Für dieses Rätsel brauchte ich drei Doppelkationen.

Kann man die Lösungen irgendwo einsehen?

Ja, auf der Homepage der Schule Russikon sind alle Lösungen einsehbar (die aktuelle natürlich noch

nicht). Man kann auch ein verpasstes Rätsel runterladen. (<http://www.schulerrussikon.ch/berichte-os/uebersicht-os.html>)

Ich wünsche viel Spass und viel Glück beim Lösen!

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 35 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 12. Mai 2010** (Poststempel).

Unterschiede einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Standortbestimmung nach einem halben Jahr Schulprogramm

Anlässlich einer Aussprache hat sich die Schulbehörde durch die anwesende Lehrervertretung und die beiden SchulleiterInnen vom Stand der Dinge unterrichten lassen. Es wird auf den separaten Bericht, verfasst durch die Schulleitung Russikon, in dieser Ausgabe verwiesen.

Tagesstrukturen, Einführung, Beschluss

Auf Herbst 2009 wurde in Russikon ein Mittagstisch in Form eines Versuches eingeführt. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Gleichzeitig mit der

Einführung des Mittagstisches ist die Arbeitsgruppe «Mittagstisch und Hort» die Planung für eine Nachmittagsbetreuung angegangen. Diese Einführung ist auf Beginn Schuljahr 2010/2011 geplant.

Die Nachmittagsbetreuung beginnt im Anschluss an den Mittagstisch und wird wie dieser, viermal die Woche angeboten: MO/DI/DO und FR, Zeit: 13.40 bis 18.00 Uhr. Das Angebot gilt, analog dem Mittagstisch, während der Schulwochen, ausgenommen sind die zusätzlichen schulfreien, im Ferienplan der Schule Russikon publizierten Daten. Die Kinder werden von qualifizierten Betreuungspersonen betreut und erhalten im Rahmen des Angebotes einen Zvieri. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Russikon, Kindergarten bis Oberstufe, sind willkommen.

Reglemente zum Mittagstisch und zur Nachmittagsbetreuung, die Gebührenordnung zu den Tagesstrukturen und das Anmeldeformular können auf der Schulverwaltung Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, Tel. 043 355 61 15, schulsekretariat@russikon.ch bezogen werden; demnächst werden die Formulare auf der Homepage der Gemeinde Russikon, www.russikon.ch aufgeschaltet.

Die Tagesstrukturen sind in einer Versuchsphase, d.h. als Projekt gedacht. Die Schule Russikon kann sie so in vorgelegtem Umfang prüfen. Der Versuch endet spätestens im Sommer 2012. Eine Weiterführung ab Sommer 2012, Schuljahr 2012/2013 wird dem Souverän spätestens im Dezember 2011 anlässlich der Gemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Zudem hat die Schulbehörde...

- Der Abnahme der vom Volksschulamt vorgelegten Verträge mit den Schulärzten mit einigen Anpassungen zugestimmt.
- Eine wiederkehrende Kostengutsprache für eine Sonderschulung bewilligt.
- Einen Beitrag zu Weiterbildungskosten einer Lehrkraft gesprochen.
- Zusatzlektionen bei Aufstufungen innerhalb der Sekundarstufe bewilligt.

Energie NEWS 

Der Russiker Kreisel spart jetzt 80% Strom

Die zukunftssträchtige LED-Lampe macht's möglich.



Und dies

- bei gleicher Lichtstärke
- mit 20'000 Betriebsstunden = 10mal längere Lebensdauer als herkömmliche Halogenlampen.

Realisierung:
Solargenossenschaft Russikon zusammen mit dem Bauamt.

Gut zu wissen
Ihre Energiekommission

100 Jahre Primarschulhaus Sunneberg 1, Samstag, 25. September 2010

Wie bereits mitgeteilt, feiert das Primarschulhaus Sunneberg 1 am 25. September 2010 sein 100-jähriges Bestehen. Allen ehemaligen SchülerInnen und Lehrpersonen wird die Gelegenheit geboten, bei einem «Tag der offenen Schulzimmer», Erinnerungen aufzufrischen, über vergangene Schulzeiten zu plaudern oder sich einfach mit der heutigen Generation von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern über den Alltag im Klassenzimmer zu unterhalten.

Ein spezieller Aufruf geht an alle OrganisatorInnen von Klassenzusammenkünften. Wir möchten Sie bitten, ehemalige MitschülerInnen, vor allem aus unserer Gemeinde weggezogene, über den Jubiläumsanlass zu informieren. Der 25. September 2010 stellt sicherlich eine gute Gelegenheit dar, sich wieder einmal zu treffen.

SeniorInnen, ab Jahrgang 1930 und älter, möchten wir ebenfalls ansprechen. Haben Sie einen Teil ihrer Schulzeit im Primarschulhaus Sunneberg 1 verbracht? Dann sind Sie herzlich eingeladen das Schulhaus in Augenschein zu nehmen; und sollten Sie zusätzlich im Besitz von Adressen auswärtig wohnhafter SchulkameradInnen sein, bitten wir Sie, diese der Schulverwaltung Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon zugänglich zu machen.

Die Schulbehörde, die Schulleitung, die Lehrerschaft und last but not least unsere SchülerInnen würden sich freuen, gerade Sie am Fest begrüßen zu dürfen.

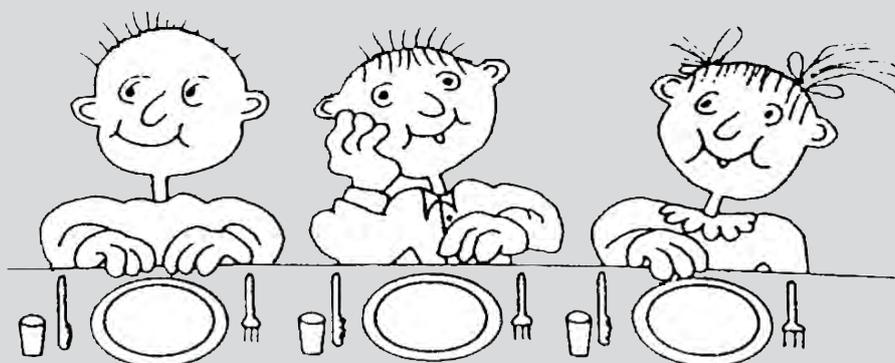
Wir sind noch immer an alten Fotografien und Schriftstücken interessiert!

Wenn Sie BesitzerIn von Fotografien, aufgenommen anlässlich der Einweihung unseres «Geburtstagkinde» aus dem Jahre 1910 und/oder aus der Schulzeit der letzten 100 Jahre im Sunneberg 1 sind und bereit wären, diese dem Organisationskomitee zur Verfügung zu stellen, so wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung Russikon. Ein sorgfältiger Umgang mit Ihren Dokumenten wird garantiert!



Schulergänzende Kinderbetreuung

Der seit den Herbstferien 2009 angebotene Mittagstisch ist gut angelaufen und die Rückmeldungen sind erfreulich. Das Team rund um Barbara Comuzzo fühlt sich wohl und entwickelt sich und das Angebot stetig weiter, um den Kindern ein förderndes Umfeld bieten zu können.



Nach den Sommerferien 2010, d.h. ab 23. August, wird das Angebot ergänzt durch eine Nachmittagsbetreuung. Die Betreuungszeit ist von 13.40 bis 18.00 Uhr angesetzt und bietet den SchülerInnen Raum um zu spielen, die Hausaufgaben zu erledigen und mit FreundInnen zusammen zu sein.

Um die stilleren Aktivitäten zu ermöglichen, wird im Pavillon der zweite Raum ebenfalls für die Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Detaillierte Angaben finden Sie unter www.schulerrussikon.ch

Simon Mink

Samstag, 1. Mai 2010, 20.15 Uhr

Klassisches Konzert

**Ilya Grubert: Violine –
Alena Cherny: Klavier**Johannes Brahms, Sonaten für
Violine und Klavier

Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78

Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 100

Violinsonate Nr. 3 D-Moll op. 108

Die drei zwischen 1878 und 1887 entstandenen Violinsonaten von Brahms sind Schöpfungen des gereiften Künstlers.

**Sonntag, 9.5.2010, 11.00 Uhr**

Kindertheater/Figurentheater von Barbara Gyger

Gute Nacht LilliEin Figurespiel für
nimmer müde Kinder
ab 4 Jahren, ihre Familien
und deren Babysitter.

Guete Nacht Lilli! ...am

8i nid, am 9i nid, am10i nid... Lilli will nicht ins Bett gehen. Sie ist nicht müde. Ganz und gar nicht. Und wo ist die Zahnbürste? Und überhaupt, in der Badewanne schwimmt ein... Oha!? Ungeheuerliche Hindernisse machen das Schlafengehen zum Abenteuer. Bleibt die Frage: Gelingt es Otto trotzdem seine kleine Schwester ins Bett zu bringen? Ein Figurentheater für nimmermüde Kinder, ihre Familien und deren Babysitter. Uraufführungsproduktion. Regie, Figuren: Koffertheater Vrene Ryser. Spiel: Barbara Gyger. Co-Produktion: Figurentheater Barbara Gyger, Koffertheater Vrene Ryser.

**Samstag, 29. Mai 2010, 20.15 Uhr**

Fischlidance

Tanzmusik vom FeinstenSeit Jahrzehnten gastiert
das Quintett um den Zürcher
Komponisten Max
Dübendorfer fleissig an
privaten Anlässen. Höchste
Zeit also, alle treuen Fans
wieder einmal zu versammeln

und ihre Ohren zu verwöhnen. Das Rezept: Reine Spielfreude bestehend aus einem Mix aus allen Himmelsrichtungen – von Südafrika, Südamerika, dem «schwarzen» Amerika bis hin zur Karibik und gar zur Folklore des Ostens. Mit Max Dübendorfer (Komposition und Piano), Susanne Bossert (Flöten), Ueli Bär (Saxophone), Christoph Knecht (Bass) und Bibi Honegger (Schlagzeug).

**Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:**www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Singe und schtuune

am Dunschtig, 20. Mai und 3. Juni 2010
vo 16.15 bis 17 Uhr im Chilegmeindhuus**Alles neu macht der Mai, macht
die Seele frisch und frei.**

Seit jeher hat die Maisonne die Menschen belebt. Viele Mailieder singen davon, dass die warme Maisonne uns bis in die Seele hinein verwandeln kann. Kleine Tanzliedchen laden uns ein, diesen Neubeginn fröhlich zu feiern. Wie schön, dass auch das Pfingstfest in diese Zeit fällt. Am 20. Mai säen wir Sonnenblumen, Sanvitalia und Basilikum in kleine Töpfchen. Diese Samen keimen etwas langsamer als die Kresse, die wir im April gesät haben, dafür werden daraus vielleicht auch ganz schön grosse Pflanzen. Am 3. Juni staunen wir über die vielen verschiedenartigen Samen und singen vom Gärtner, der sich in die schöne Gärtnerin des Königs verliebt hat. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und unseren kleinen Kindern feiern, deshalb laden wir auch neue Mütter und Grossmütter mit ihren kleinen Kindern und Enkeln zum Schnuppern ein. Wenn Sie sich vorher genauer informieren möchte, telefonieren Sie einfach mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schreiben ein Mail an wyswilhof@bluewin.ch

O dio, crea in me un cuore puro!

Die Ecke des Senioren- vereins Russikon

Jassnachmittage im Mai:**Donnerstag, 6. Mai, 14.00 Uhr, Rest. Metzg****Donnerstag, 20. Mai, 14.00 Uhr, Landgasthof Krone**

Aus der Schulleitung Russikon

Seit zwei Jahren ist die Schule Russikon eine geleitete Schule. Der Alltag ist eingeleitet. Wie sieht dieser aus und was hat sich im letzten Schuljahr insbesondere ereignet? Dazu drei Themen, welche für die Schulentwicklung zentral sind.

Schulprogramm

Eine wesentliche Veränderung für den Schulalltag ist die gemeinsame Erarbeitung eines Schulprogramms für die Schule Russikon für alle Stufen. Dieses beinhaltet die gemeinsame pädagogische Haltung und Ausrichtung der Schule Russikon und ist für alle verbindlich. Darin sind bewährte, stufenübergreifende Aktivitäten mit Schüler und Schülerinnen wie die Herbstwanderung, der Sporttag oder die Projektwoche festgehalten. Auf der Ebene der Mitsprache sind dies z.B. die Schülerpartizipation in Form von Klassenrat oder Schulhausrat auf der Primarstufe. Aber auch Unterrichtskonzepte wie die Verpflichtung mit bestimmten Lehrmitteln in den einzelnen Jahrgangsklassen oder Stufen zu arbeiten, sind darin aufgeführt. Dazu gehören z.B. das Würzburger Programm auf der Kindergartenstufe zur Sprachförderung und das Rechtschreibtraining «Grundbausteine der Rechtschreibung» auf der Mittelstufe. Gilt es Gutes zu bewahren, so sind auch Möglichkeiten der Entwicklung und ein Blick in die Zukunft für ein umfassendes Schulprogramm massgebend. Die Lehrpersonen haben in zum Teil stufenübergreifenden Projektteams Arbeiten für die nächsten vier Jahre geplant, festgehalten und einige Projekte werden bereits umgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Erarbeitung gemeinsamer Unterlagen für die Sprachstandserhebung und ein Konzept für den integrativen Unterricht auf der Unterstufe. Es sind auch Projekte entstanden, die das Allgemeinwissen der Schüler und Schülerinnen fördern wie das Projekt «Champion des Wissens» an der Oberstufe oder dasjenige des «Baumlehrpfades» auf dem Schulhausareal.

Schulisches Standortgespräch

Im Weiteren haben alle Lehrpersonen der Schule Russikon im Januar 2010 an der Weiterbildung das Verfahren «Schulisches Standortgespräch» kennen gelernt oder sich mit demselben vertieft auseinandergesetzt. Dabei lernten die Teilnehmenden Prinzipien der Kooperativen Fördeplanung kennen. Ein Schwerpunkt dieses Verfahrens ist der gemeinsame Austausch der gemachten Beobachtungen eines Schülers, einer Schülerin von Lehrperson, Eltern und Fachlehrpersonen sowie Therapeutinnen. Dadurch ist erst ein gemeinsames Verständnis eines Problems möglich und gemeinsam kann an Lösungen gearbeitet werden.

Das Schulische Standortgespräch wird zusammenfassend protokolliert. Dabei werden die zentralen Förderziele, die Massnahmen der Beteiligten, allenfalls die sonderpädagogischen Massnahmen, die beantragt werden sollen sowie die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten festgehalten bzw. geklärt. Dieses Protokoll bildet die Grundlage für ein nächstes Standortgespräch und zur Überprüfung der Abmachungen.

Umgang mit Heterogenität

Unter der kundigen und versierten Leitung von Brigitte Chanson, Referentin der HfH (Hochschule für Heilpädagogik), setzten sich die Lehrpersonen mit dem Integrationsverständnis und individualisierendem Unterricht auseinander. Zusammenfassend heisst dies unter anderem, dass Lernen dann sinnvoll und erfolgreich praktiziert wird, wenn die Schüler und Schülerinnen einen persönlichen Zugang zu den Lerninhalten haben bzw. erhalten, an bereits Vorhandenes anknüpfen können, das selbstständige Denken gefördert wird, das Lernangebot reichhaltig ist und offene Aufgabenstellungen das selbstständige Arbeiten ermöglichen.



Schlussgedanke

Im vergangenen Jahr hat eine vermehrte Zusammenarbeit der ganzen Schule Russikon stattgefunden. Einerseits weil dies für die Umsetzung des Volksschulgesetzes nötig war. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde an diversen Konzepten und Projekten gearbeitet. Ein vermehrter Austausch über die Stufen hinweg fand auch statt innerhalb der Schulkonferenzen und in gemeinsamen Weiterbildungen. Andererseits haben auch neue Unterrichtsformen wie das Teamteaching die Zusammenarbeit unter den einzelnen Lehrpersonen gefördert.

Die Schulleitung ist der Überzeugung, dass im vergangenen Jahr von den Lehrpersonen viel geleistet wurde bezüglich gutem Unterricht und Elternzusammenarbeit. Wir sind uns aber auch bewusst, dass damit die Schulentwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.

Aktivitäten des Elternteams

In diesem Jahr habe ich im Namen des Elternteams noch gar nichts im «äxgüsi» berichtet. Dies möchte ich hier nun tun, damit Sie wissen wann und wo das Elternteam sich einbringt und engagiert. Vielleicht interessiert es Sie zu erfahren, dass viele Gemeinden im Kanton Zürich ein grosses Problem haben, motivierte Eltern zu finden, die sich irgendwie für die Schule interessieren. Es ist gar nicht so einfach für andere Gemeinden so ein Team zusammenzustellen wie es in Russikon zu finden ist und sogar schon seit Jahren existiert. Ich habe dies von einer Journalistin erfahren dürfen, welche im Tages Anzeiger im Dezember 2009 über solche Elterngremien einen Beitrag gemacht hatte. Daher freut es mich für das Elternteam tätig zu sein und ich hoffe, dass die Gemeinde Russikon dies entsprechend schätzt, dass nun nicht noch erst ein Team zusammengestellt werden muss. Nachfolgend einige Aktivitäten des Elternteams in diesem Jahr:

Elternteam KIGA plant den Spielplausch für das Jahr 2010 auszusetzen. Wir wissen, das wird einige Kinder und Eltern etwas enttäuschen, aber das Jahr hat so viele Attraktionen in der Schule und in Russikon zu bieten, dass wir beschlossen haben, den Spielplausch erst im Jahr 2011 wieder durchzuführen, dann aber auch für 1.–3. Klassen zu öffnen. Die Verschiebung auch darum, weil im Herbst 2010 noch ein Fest für «100 Jahre Sunneberg 1» geplant ist. Das KIGA-Team möchte sich zudem sehr gerne für die Sicherheit der Wettsteinstrasse einbringen, ist dort aber im Moment noch nicht weiter vorangekommen.

Die Unterstufe wird nach den fast durchwegs positiven Erfahrungen mit dem Projekt «Räder still» wieder einen Strassenaktionstag, voraussichtlich im Herbst, durchführen. Wir werden dafür wieder Flyer machen und planen, über die Sommermonate einen Malwettbewerb durchzuführen. Dieser Wettbewerb wird in der Bibliothek Russikon ausgeschrieben. Da können Kinder eine Zeichnung zum Thema machen und die 2 bis 3 besten Zeichnungen bekommen nicht nur einen kleinen Preis, sie werden auch als Sujet für den Flyer verwendet. Wir planen zudem einen Vortrag zum Thema «Sicherheit und Verhalten auf dem Schulweg» an einem Abend in der Bibliothek anzubieten. Zu gegebener Zeit wird dies dann publiziert.

Bei der Mittelstufe laufen folgende Projekte: am 2. Juni findet wieder einen Skateboardnachmittag in der Buechweid statt. Die Kinder können ohne Anmeldung einfach zum gemeinsamen Skaten dorthin kommen, eine erwachsene Person hat die Aufsicht während der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. Am 19.

Juni ist ein Volleyballmorgen mit Frau S. Finsterwald geplant. Sie schreibt diesen frühzeitig in der Schule aus, eine Anmeldung ist erforderlich. Zudem ist die Mittelstufe des Elternteams mit der Verschönerung des Pausenplatzes in Madetswil voll engagiert. Am Samstag, 10. April wurden 6 Spiele auf den Platz gezeichnet und anschliessend konnten die Kinder dann die Spiele ausmalen. Sie arbeiteten in Gruppen während den Schulstunden und wurden von Eltern beim Malen unterstützt. Sogar am Samstag kamen einige Eltern um zu Helfen.



Am diesjährigen Besuchsmorgen gab es in der Pause für alle Schüler einen feinen Zopf. Diesen hatte Andrea Fischer vom Elternteam organisiert und bereitgestellt. In Russikon wurde diese Aktion durch den Schulleiter Matthias Forster auf die Beine gestellt und von Schülern der 6. Klasse betreut.

Die Oberstufe hat im Moment noch kein konkretes Grossprojekt. Die Schule bietet aber einiges an Aktivitäten, so dass nicht noch Zusätzliches vom Elternteam benötigt wird. Am 3. November findet ein Vortrag unseres Jugendsozialarbeiters Patrice Jenny, in Zusammenarbeit mit Frau Signer (Psychologin), zum Thema «Pubertät» in der Bibliothek statt. Auch dies wird natürlich noch entsprechend publiziert.

Die Auswertung der Fragebogen «Elternressourcen» ist mittlerweile auch abgeschlossen und ich habe den Lehrern eine anonyme Liste mit den Themen zukommen lassen. Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken, die bereitwillig ihre Unterstützung anbieten und den Fragebogen ausgefüllt haben (es waren die in etwa erwarteten 10% Rückläufe).

Es freut mich, am 26. Mai 2010 wieder alle Vertreterinnen und Vertreter des Elternteams zur Vollversammlung begrüssen zu dürfen.

Martin Kezmann

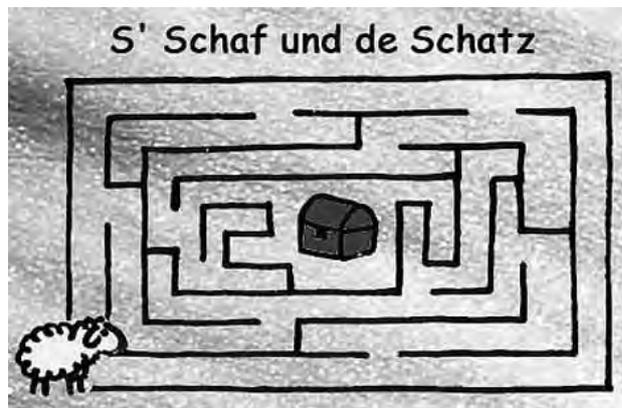


Kindertheater: S' Schaf und de Schatz

Wenn du immer der Sonne nachgehst, findest du einen Schatz. Das träumt eines Nachts das Schaf Camilla. Gespielt und erzählt wird eine wunderschöne Geschichte voller Abenteuer und Freundschaft für Menschen ab 5 Jahren. Wie sie weitergeht, würden wir gerne mit euch zusammen erleben.

- Datum: 20. Mai 2010
- Zeit: 15.00 Uhr
- Ort: Alte Turnhalle, Schule Russikon
- Dauer: ca. 35 Min.
- Eintrittspreise: Fr. 4.–/Person für Mitglieder
Fr. 5.–/Person für Nichtmitglieder

Kein Vorverkauf!



Vorschau: Am **13. Juni 2010** findet wieder unsere Familienwanderung statt. Details dazu im nächsten «äxgüsi».

Kindergartentäschli oder Blachentasche in Eigenkreation

Geht Ihr Kind nach den Sommerferien in den Kindergarten?

Suchen Sie nach einem Geschenk für Ihr Patenkind?

Möchten Sie für sich eine trendige Blachentasche kreieren?

Unter professioneller Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre werden Sie nach vier Kursabenden Ihr fertiges Design mit nach Hause nehmen.

Kursdaten

- Donnerstag, 20. Mai 2010
Muster zeichnen, Stoff/Blache auswählen
- Donnerstag, 27. Mai 2010
Zuschnitt, Verzierung, erste Näharbeiten
- Donnerstag, 3. Juni 2010
Tasche fertig stellen
- Donnerstag, 10. Juni 2010
Tasche fertig stellen



Kurszeiten

19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Kurskosten

- Fr 80.– (Fr. 70.– für Mitgliederinnen)

Materialkosten

- Fr. 30.– für Kindergartentäschli
- Fr. 35.– für mittelgrosse Tasche
- Fr. 45.– für grosse Blachentasche

Anmeldung und Kursleitung

Andrea Zollinger-Patscheider

Wettsteinstrasse 8

8332 Russikon

Tel. 044 955 33 13

E-Mail: andrea.zollinger@postmail.ch

Weitere Infos erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Anmeldung:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____



Angebote der Musikschule Zürcher Oberland

Für alle Altersstufen

Instrumentalunterricht auf fast allen Instrumenten wie z.B. Klavier, Keyboard, Querflöte, Blockflöte, Panflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Violine, Cello, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Horn usw. Details in den nachfolgenden Artikeln.

Ab der 5. Klasse für alle Instrumente

Schüler-Band mit Schlagzeug, Keyboard, E-Gitarre, Saxofon, Klarinette, Gesang usw. Für Schüler, die zusätzlich zum Einzelunterricht das Spielen in der Gruppe erleben möchten. Montag oder Dienstagabend.

Für Erwachsene

Instrumentalunterricht auf fast allen Instrumenten

Informationen rund um den Musikunterricht und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland, Margrit Schönbächler Helbling, Berghalde 6, 8332 Russikon, Tel. 044 995 69 26, www.mzol.ch.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2010

Abmeldungen sind mit Formular (www.mzol.ch) bis am 15. Mai 2010 möglich!

Blockflöten-Gruppenunterricht

Ab 2. oder 3. Klasse für Anfänger und Fortgeschrittene

Ihr Kind hat ab der 2. Klasse die Möglichkeit, Blockflöte spielen zu lernen. Ziel dieses Kurses ist das Erlernen von bekannten Liedern und anderen Musikstücken sowie das mehrstimmige Zusammenspiel. Die Kinder lernen zudem die Notenschrift, Noten- und Pausenwerte sowie die Taktsprache kennen. Als Begleitung können auch Orff-Instrumente ins Musizieren einbezogen werden. Nach diesem Jahr wird ein Fortsetzungskurs oder Einzel-Instrumental-Unterricht der MZO angeboten. Der Flötenunterricht ist zudem eine gute Grundlage, falls sich Ihr Kind später für ein anderes Instrument interessiert. Die Kinder sollten bereit sein, täglich zu üben. So werden sie rasch Fortschritte machen und Freude an der Blockflöte und am gemeinsamen Musizieren bekommen.

Das Musizieren miteinander und füreinander macht Spass und spornt die Kinder gegenseitig an.

Kosten:

- ab 6 Schülern Fr. 160.–/Semester (Anfänger und Fortgeschrittene) bei 4 Schülern Fr. 245.–/Semester
- Sopran-Holzblockflöte ca. Fr. 95.– oder Sopran-Plastikblockflöte ca. Fr. 24.–
- Notenmaterial ca. Fr. 41.–

Zeit:

Dienstag- oder Donnerstagnachmittag

Ort:

Musikzimmer Sunneberg 2

Beginn:

24. August 2010

Anmeldung bis 31. Mai 2010

Mit Anmeldeformular an Ortsschulleitung der MZO, Margrit Schönbächler Helbling, Berghalde 6, 8332 Russikon, Tel. 044 995 69 26, www.mzol.ch.

Russiker Schülerkonzerte in der ref. Kirche Russikon

Mittwoch, 19. Mai, 18.30 Uhr

Blockflöte, Klavier und Ensemble

Donnerstag, 20. Mai, 18.30 Uhr

Klavier, Keyboard, Cello, Klarinette und Saxofon

Montag, 31. Mai, 18.30 Uhr

Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Djembé-Gruppe, Querflöte, Gitarre und Jugendspiel Pfäffikon

Sonntag, 27. Juni, 17.00 Uhr

Klavier und Gitarre

Die Jugendlichen möchten mit ihrem Spiel Eltern, Bekannte und Verwandte erfreuen. Auch alle Kin-

der und Erwachsenen, die unsere Musikschule kennen lernen möchten und/oder sich für das Erlernen eines Instrumentes interessieren, sind herzlich eingeladen. Die Musiklehrer stehen nach dem Konzert gerne für Fragen der Eltern und Kinder zur Verfügung.





Rhythmusgruppe

Jahreskurs ab 2. oder 3. Klasse, Gruppenunterricht

Ziel dieses Kurses ist das spielerische Erleben und Erlernen von Rhythmus. Djembés (afrikanische Bechertrommeln) eignen sich sehr gut für den Umgang mit Rhythmus und für die Gruppenarbeit überhaupt. Durch das Spielen mit den Händen ist jeder Ton unmittelbar hör- und spürbar. Es gibt keine falschen Töne. Das Trommeln fördert den Energiefluss, die Improvisationsfähigkeit sowie das musikalische und soziale Verhalten in der Gruppe. Ein gutes Rhythmusgefühl hilft beim Erlernen jedes Instrumentes. Anhand von Ton-Beispielen tauchen wir in verschiedene Musikstile ein und setzen sie mit Bewegung und/oder Rhythmus um.

Kursinhalte:

- verschiedene Rhythmen und Klangfarben spielen
- aufeinander hören
- freies Spielen und Bewegen

Kosten:

ab 6 Schüler Fr. 200.–/Semester

Zeit:

Montagnachmittag anschliessend an den Schulunterricht. Beginn: 23. August 2010

Ort:

Singsaal Wettstein Oberstufenschulhaus

Anmeldung: bis 31. Mai 2010 (siehe Blockflöte)

NB: Bei mindestens 6 Teilnehmern wird ein Fortsetzungskurs für 3.- und 4.-Klässler angeboten.

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf für ein unverbindliches Schnuppern während einer Unterrichtslektion.



Musig-Chindergarten

Jahreskurs ab 2. Kindergarten-Jahr

Dieser Klassenunterricht mit mindestens 6 Kindern ist ein elementarer musikpädagogischer Unterricht: Der ideale Einstieg in die Erlebniswelt der Musik. Auf spielerische und ganzheitliche Weise (singen, bewegen, musizieren) wird dem Kind ein Weg zur Musik eröffnet. Im Kurs wird eingegangen auf das Bedürfnis des Kindes nach Sammeln von Erfahrungen und den Wunsch, sich schöpferisch auszudrücken. Diese musikalische Grundausbildung bildet ein wichtiges Fundament für den weiterführenden Musikunterricht.

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein zu einer Schnupperlektion

am Mittwoch, 2. Juni 2010, von 14.00–14.45
Uhr oder von 17.00–17.45 Uhr

im Singsaal des Wettstein-Oberstufen-Schulhauses,
1. Stock

Kursinhalte

- Hören: Geräusch, Klang, hoch-tief, schnell-langsam, Wiedererkennen von Melodien, Dur, Moll...
- Singen, sprechen: Ausdruck der Stimme fördern, Mehrstimmigkeit, Liedgut erweitern...
- Musizieren: Erste Notenwerte erlernen, experimentieren, gestalten
- Bewegen: Üben und Fördern der Grundbewegungsarten, Erfahren der eigenen und vielfältigen Bewegungsfähigkeit, Darstellen von musikalischen Phänomenen...

Kurskosten:

Fr. 260.– pro Semester inkl. Material

Zeit:

Dienstag, 13.40–15.15 Uhr
Beginn: 24. August 2010

Ort:

Singsaal Wettstein Oberstufenschulhaus

Anmeldung bis 10. Juni 2010 (siehe Blockflöte)





Bibliotheken im Rampenlicht

Am 15. Mai 2010 startet eine vierwöchige Kampagne der Zürcher Gemeinde- und Schulbibliotheken. Mit Veranstaltungen und Aktionen in den einzelnen Bibliotheken, mit Plakaten, Tragtaschen und anderen Werbemitteln wird kantonsweit auf das Angebot der öffentlichen Bibliotheken aufmerksam gemacht. Die aktuelle Medienvielfalt, die kostengünstigen Konditionen und die verschiedenen Dienstleistungsangebote sind Themen der Kampagne. Im Fokus stehen auch die Bibliotheken als beliebte Treffpunkte, als Partner für Schulen und andere Bildungseinrichtungen. Bibliotheken mit modernem Profil leisten wichtige Beiträge zu vielen aktuellen gesellschaftlichen Themen, so zum Beispiel im Bereich der Leseförderung, des lebenslangen Lernens oder der Chancengleichheit. Ziel der Kampagne ist, die Attraktivität der Bibliotheken in der breiten Bevölkerung bekannter zu machen. Die Kampagne wird von der Kantonalen Bibliothekskommission Zürich koordiniert und der Zürcher Kantonalbank als Sponsoringpartner aktiv unterstützt.



«Lesen stärkt die Seele» hat der französische Autor Voltaire mal gesagt. Und er hat wohl kaum Facebook damit gemeint»

Katja Stauber, Tagesschau-Moderatorin und Journalistin

Auch die Bibliothek Russikon möchte sich der Bevölkerung in dieser Zeit mit zwei besonderen Highlights präsentieren:



Sonntag

16. Mai 2010 von
11.00 bis 17.00 Uhr

«Tag der offenen Tür»

- Führung durch die Bibliothek
- Einführung in die Benutzung des Online-Kataloges
- **Probemonat für Neukunden**
- Ein Geschenk für alle Besucher
- Comic- und Bilderbuch-Börse
- Kaffee & Gebäck in unserem Bibliothekskafi
- Bibliotheksralley für Gross & Klein

Ein Besuch in unserer Bibliothek lohnt sich auch für Sie!

Freitag, 4. Juni 2010, 20.00 Uhr

«Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer»

Ein Abend mit Dr. med. Markus Studer



Oft wagen Menschen noch in der Mitte ihres Lebens einen Neuanfang. Sie erfüllen sich einen Traum oder tun das, was sie schon immer tun wollten. Aber so radikal wie Markus Studer ändern nur wenige ihr Leben. Der erfolgreiche Herzchirurg aus Zürich legte mit 57 sein Skalpell zur Seite, tauschte den weissen Kittel gegen einen blauen Overall und schwang sich hinter das Lenkrad eines roten, 460 PS starken LKW's.

Eintritt frei. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Beschränkte Platzzahl. Anmeldung unter Tel. 044 954 04 61 oder an bibliothek.russikon@sunrise.ch.

Aktuell im Mai

Kino-Filme auf DVD

- **2012** (Action, Katastrophe)
- **Away We Go** (Liebe, Komödie)
- **Das weisse Band** (Drama, 1. Weltkrieg)
- **Die Zwillinge** (Drama, Politisches, Krieg)
- **Julie & Julia** (Unterhaltung)
- **Marie Antoinette** (Gesellschaft)
- **This is it** (Musik, Tanz, Michael Jackson)
- **Misa Mi – Freundin der Wölfe** (Tierfilm, Wölfe)
- **Rin Tin Tin** (Tierfilm, Hunde)
- **Alvin und die Chipmunks 2 (Trickfilm)**
- **Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian** (Trickfilm, Mundart)
- **Das Zauberflugzeug** (Jugendfilm, Fantasy)
- **Lippels Traum** (Abenteuer, Jugendfilm)
- **Caillou lernt Auto fahren** (Kinderfilm)
- **Verkleiden mit Caillou** (Kinderfilm)
- **Meine Freunde Tigger und Puuh** (Kinderfilm)
- **Wicki und die starken Männer** (Kinderfilm)



Öffnungszeiten:

Mo	15.00–18.00 Uhr
Di	15.00–20.00 Uhr
Mi	15.00–18.00 Uhr
Do	10.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Fr	18.00–20.00 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr



In den Schulferien:

Di	15.00–20.00 Uhr
Fr	18.00–20.00 Uhr

Romane Erwachsene

- Binchy, Maeve: **Wege des Herzens** (Liebe, Irland)
- Bodenmann, Mona: **Mondmilchgubel** (Krimi, Tösstal, Schweizer Autorin)
- Botton, Alain de: **Airport** (Begegnungen)
- Deaver, Jeffery: **Allwissend** (Thriller)
- Franz, Andreas: **Eisige Nähe** (Krimi)
- Gavalda, Anna: **Ein geschenkter Tag** (Liebe)
- Geiger, Arno: **Alles über Sally** (Liebe)
- Held, Christoph: **Wird heute ein guter Tag sein?** (Erzählung, Altersheim)
- Herzig, Michael: **Die Stunde der Töchter** (Krimi, Zürich, Schweizer Autor)
- Hochreutener, Norbert: **Dubach im Machtpoker** (Krimi, Politisches, Bern, Schweizer Autor)
- Indridason, Arnaldur: **Frevelopfer** (Krimi, Island)
- Jaud, Tommy: **Hummeldumm** (Humor)
- Lark, Sarah: **Das Gold der Maori** (Neuseeland)
- MacFadyen, Cody: **Ausgelöscht** (Thriller)
- Magnusson, Kristof: **Das war ich nicht** (Gesellschaftskritik)
- Márai, Sándor: **Befreiung** (Nationalsozialismus, Politisches, Ungarn)
- Nesbø, Jo: **Leopard** (Thriller, Norwegen)
- Nunn, Judy: **Gezeiten des Schicksals** (Liebe, Australien)
- Patterson, James: **Letzter Gruss** (Thriller)
- Picoult, Jodi: **Zeit der Gespenster** (Liebe, Esoterik)
- Rankin, Ian: **Ein reines Gewissen** (Krimi)



- Rees, Matt Beynon: **Der Tote von Nablus** (Krimi, Palästina, Israel)
- Richner, Beat: **Ambassador** (Biografisches, Arzt, Kambodscha)
- Roth, Philip: **Die Demütigung** (Psychologisches)
- Sparks, Nicholas: **Mit dir an meiner Seite** (Liebe)
- Subercaseaux, Elizabeth: **Eine fast perfekte Affäre** (Gesellschaftskritik, Chile)
- Thorn, Ines: **Die Tochter des Buchdruckers** (Historisches, Liebe)
- Walden, Laura: **Im Tal der grossen Geysire** (Neuseelandsaga)
- Walser, Martin: **Mein Jenseits** (Lebenserfahrung)
- Wieland, Georges: **Tod am Sihlquai** (Krimi, Schweizer Autor)

Sachbücher Erwachsene

- **Das Mädchen mit den zwei Blutgruppen** – unglaubliche Fallgeschichten aus der Medizin
- **Warum Männer immer Sex wollen und Frauen immer von Liebe träumen**
- **Meine Expressküche** – neue schnelle TV-Rezepte von Annemarie Wildeisen



Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Spielabend für Erwachsene

Neu jeweils am Dienstag

Nächstes Datum:

**Dienstag, 18. Mai 2010,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Spielbegeisterte Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung erwünscht unter Tel. 044 954 04 61 oder bibliothek.russikon@sunrise.ch



Wer hilft Ihnen bei der Hausarbeit ?

STAPELFELDT

Haushaltgeräte

Verkauf, Montagen und Reparaturen
von Haushaltgeräten, Staubsaugern
und Kaffeemaschinen.

Saeco

DeLonghi
Living Innovation

KÄRCHER

Miele



SIEMENS

Besuchen Sie uns **14. – 16. Mai 2010** an
der **Gewerbemesse Russikon**.

Geniessen Sie einen köstlichen Kaffee und
versuchen Sie ihr Glück bei unserem
Wettbewerb.

8320 Fehraltorf, Allmendstrasse 12
info@stapelfeldt.ch, 044 721 16 60

Mir gönd go cheglä...
Donnerstag, 20. Mai 2010

Besammlung:

19.15 Uhr bei der Käserei in Madetswil
Gemeinsam fahren wir nach Wila, um im
Restaurant Rosengarten einen gemütlichen
Abend zu verbringen.

Auf viele Keglerinnen freut sich der Frauen-
verein Madetswil



xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch

axgisi
GEMEINDE
RUSSIKON

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Juni	20. Mai	03.06.2010
Juli/Aug.	26. Juni	08.07.2010



Motorsäge und Motorsense STIHL
Aktionspreis, nur je Fr. 299.-



Aktionspreise
Rasenmäher VIKING



TRITTEN

Traktoren/Landmaschinen
8322 Madetswil/Russikon
Telefon 044 954 22 06
www.trittentraktoren.ch

STIHL®



Beratung und Verkauf von STIHL und VIKING Forst- und Gartengeräte

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

2. Mai

09.30 Uhr: Gottesdienst, Vertreter

9. Mai

10.00 Uhr: Chilefäscht-Gottesdienst mit Rolf Raggenbass, im Riedhaus
Pfr. E. Kolb und Pfr. S. Becker

13. Mai

09.30 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, Pfr. E. Kolb, Kinderhüte

16. Mai

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. E. Kolb, Kinderhüte

23. Mai

09.30 Uhr: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. E. Kolb, Musik, Kinderhüte

30. Mai

09.00 Uhr und 10.30 Uhr: Konfirmationen
Pfr. S. Becker, Kinderhüte

6. Juni

09.30 Uhr: Kolibri-Gottesdienst
Pfr. E. Kolb, Kinderhüte

Jugendgottesdienste

9. Mai, 10.00 Uhr Country-Gottesdienst
am Chilefäscht

19. Mai, 18.00 Uhr Jugendgottesdienst

23. Mai, 09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst

2. Juni, 18.00 Uhr Jugendgottesdienst

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

5. Mai und 2. Juni, 09.30 Uhr in der Cafeteria

Mittagessen für Senioren

5. Mai und 2. Juni, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Altersausfahrt

11. Mai 2010

Alle Senioren der Gemeinde Russikon bekommen eine persönliche Einladung

Für unsere Jungen

Memory

27. Mai und 3. Juni, 12.00 Uhr im KGH

Singe und schtuune

20. Mai und 3. Juni, 16.15 Uhr im KGH

KIKI-Tage

3. Mai bis 5. Mai, 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
im Schulhaus Madetswil

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

16. Mai, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

18. Mai und 1. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche

In den Abend hineingehen

10. Mai, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

Gospel-Chor-Proben

10., 17. und 27. Mai, 19.45 Uhr in der Kirche

Ökumenische Frauengruppe

Ufbruch – Durchbruch

3. Juni, 09.00 Uhr, Vortrag im Kirchgemeindehaus

Mich selbst und andere besser verstehen

Öffentlicher Informations-Abend über das Enneagramm

Als «Spiegel der Seele» ist das Enneagramm ein faszinierend wirkungsvolles Werkzeug zur Selbst- und Fremdwahrnehmung, vor allem aber Wegweiser auf dem eigenen Weg der inneren Befreiung und Reifung.

Leitung: Werner Pfister, Pfarrer

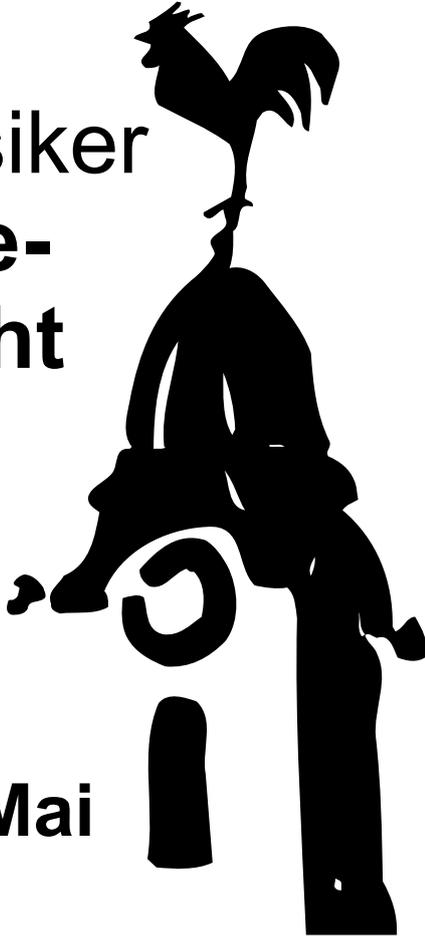
**Donnerstag, 1. Juli 2010, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Russikon**

Für Interessierte wird zudem ein **Einführungskurs** in Russikon angeboten:

10 Donnerstag-Abende, 19.30 bis 22.00 Uhr:
2./9./16./23./30. September, 28. Oktober, 11./25.
November, 9./16. Dezember 2010.

Russiker Chilefäscht – das Programm

Russiker Chile- fäscht



8./9. Mai
2010

8. Mai, Samstagabend bei der Kirche und im Riedhus

17.30 Uhr, Gügge-Vernissage bei der Kirche
Enthüllung des schönsten Gügge aus dem
Zeichnungswettbewerb am Kirchturm.

Mit Helmut Waffenschmidt und Fritz Wagner.

18.00 bis 19.30 Uhr, zum Znacht gibt es im
Riedhus ein feines Riz Casimir!

20.00 Uhr, «Glück-erüggü!», eine bunte Revue
im Riedhus.

En rassige Russiker Cocktail vo Lüt vo da – für
d' Lüt vo da! Mit viel Musik, Cabaret und andern
Überraschungen.

Es treten auf:

Peter Born, Thomas Custer und der Ad-hoc-Gospel-
chor, Svetlana und Theo Graf, Barbara und Ernst
Kolb, Florian Kolb, «Monday Motion» (Rainer Böhm,
Andreas Bosshard, Patrick Bosshard, Bernd Kittel,
Rolf Meili), Monika Regling, Monika Samland, Hedy
Tanner, Michael Thoma, WAMs Stimme, Andrea
Zollinger und unser Gemeindepräsident Eugen Wolf.

Special Guest:

Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein von Basel

Idee & Konzept:

Ernst Kolb

Ausstattung:

Simone Ehrenbold, Flavia Jäggi, Vera Volkart, Gärt-
nerei Waffenschmidt

Der Chilegüggel führt uns durch den Abend zum Glück!

In der Pause und am Schluss der Revue ist unsere
Güggeschwanz-Bar mit Prosecco, und bunten
Fruchtsäften im Riedhus-Foyer geöffnet!

KIRCHE für ALLE!

Benefizveranstaltung

Reinerlös je zur Hälfte:

- für das HEKS-Projekt in Bangladesch
«Starthilfe für ein Leben ohne Hunger»
- für das Projekt Spielplatz «Serafin»
beim Hürlimannhaus an der Berggasse
in Russikon

9. Mai, Sonntagvormittag im Riedhus...

10.00 Uhr, Country-Gottesdienst im Riedhus mit Rolf Raggenbass und Carmen Fenk, Pfarrer Stefan Becker und Pfarrer Ernst Kolb, **anschliessend Country-Konzert 1. Teil.**

12.00 bis 14.00 Uhr, Mittagessen im Riedhus mit Guggeli und Spezialitäten aus aller Welt

11.30 bis 17.00 Uhr, betreutes Kinderprogramm im und ums Riedhus

9. Mai, Sonntagnachmittag im Riedhus...

13.00 bis 13.45 Uhr, Country-Konzert 2. Teil



11.30 bis 17.00 Uhr, betreutes Kinderprogramm im und ums Riedhus

- Gumpi-Chile, Päcklifischen und vieles mehr
- um 12.30 und um 13.45 Uhr Gschichte-Zält

15.00 Uhr, fröhliches Festspiel «De Chilegüggel» gespielt und gesungen von Russiker Kindern unter der Leitung von Yvonne Mink und Ursula Wyss, zusammen mit dem chORUSSli, geleitet von Barbara Kolb.

Ausstattung: Silvia Baumann, Barbara Ruff, Anni und Roman Schlüssel, Andrea Zollinger.

**16.15 Uhr, Film
«Was das Leben prägt. Alte und neue Geschichten»**

ausgedacht und aufgenommen von Pfarrer Stefan Becker und seinen Konfirmanden.

...und weitere Attraktionen im Dorf

wir empfehlen zwischen 11.30 Uhr und 17.00 Uhr einen gemütlichen Spaziergang oder eine Rösslitram-Fahrt:

- zum Hürlimannhaus mit Minizoo und Attraktionen
- zur Kirche mit dem schönsten Russiker Chilegüggel und zur Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge und zu Kaffee und Waffeln im Kirchgemeindehaus.

9. Mai, Sonntagabend

20.00 Uhr, Ausklang in der Kirche

Mit Texten die verschiedene RussikerInnen und Russiker für diesen Anlass ausgewählt haben, lassen wir unser Fest ausklingen und gehen Pfingsten entgegen.

Die Musikgruppe singt Lieder zum Zuhören und zum Mitsingen, begleitet von unseren beiden Organistinnen. Zusätzlich spielt Elisabeth Sommer für uns auf dem Klavier die «Première Gymnopédie» des französischen Komponisten Eric Satie (1866–1925) und Eliska Defilla überrascht uns als Sopranistin.



Grenzenlose Freiheit über den Wolken



Ist Freiheit über den Wolken wirklich grenzenlos, wie Reinhard Mey uns vorsingt? Das scheint manchmal jenen so, die UNTER den Wolken leben müssen. Sie bekommen zu spüren, dass Frei-

heit hier auch mit Wohlstand zu tun hat. Die «innere Freiheit» hört schnell zu strahlen auf, wenn Arbeitslosigkeit oder unerträgliche Wohnverhältnisse das Leben zur Hölle machen. Die Wolken-Freiheit meint meist Ungebundenheit, unbeschränkte Möglichkeiten, «Freisein-von». Gefüllte Freiheit ist «Freisein-für». Hier werden Beziehungen und Welt gestaltet, verbindlich und verantwortungsvoll. An Auffahrt fährt Jesus in eine zukünftige Lebendigkeit auf, dorthin, wo sich Himmel und Erde küssen. Dieser Kuss heisst «Gerechtigkeit» und «Solidarität». Er allein macht die Freiheit, Mensch zu sein und die Freiheit, anders zu sein, möglich. Denn – darauf weist uns die Präambel der Schweizer Verfassung hin – die Freiheit und Stärke eines Einzelnen und eines Volkes bemessen sich am Wohl der Schwachen.

Bernd Kopp, Pastoralassistent

Wir laden herzlich ein zum

nächsten Gottesdienst (Eucharistiefeier) in Russikon

Samstag, 22. Mai, 18:00 Uhr

Ökumenischer Affahrtsgottesdienst auf dem Römerkastell in Pfäffikon

Donnerstag, 13. Mai 2010, 10:00 Uhr

Thema: Freiheit über den Wolken?

Liturgie: Pfarrer Thomas Strehler

Predigt: Pastoralassistent Bernd Kopp

Mitwirkung: Bläserensemble der Harmonie Pfäffikon

Kollekte: Gefangenenseelsorge Bezirksgefängnis

Anschliessend findet ein Apéro statt. Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche statt. Auskunft gleichentags ab 8:00 Uhr morgens über Telefon 044 950 02 65.

Ökumenisches Abendgebet 2010 in Pfäffikon

(Löst den bisherigen ökum. Fürbittgottesdienst ab). Gemeinsam beten, singen, hören, still sein. Entweder mit dem Schwerpunkt Musik oder Text. Wegen des geplanten Umbaus der kath. Kirche finden die Abendgebete immer in der ref. Kirche Pfäffikon statt. Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Abendgebet: Dienstag, 18. Mai, 19:00 Uhr.



Seit 1. März 2010 ist unsere Pfarrei Mitglied der Fachstelle mira. Die Fachstelle dient der Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich mit Sitz in Zürich. Mitglieder unterschreiben eine Selbstver-

pflichtung mit 8 Punkten und bestimmen mindestens eine Kontaktperson, welche Ansprechperson für Fragen und Anliegen ist. In Kursen werden die Kontaktpersonen sensibilisiert.

In unserer Pfarrei sind Anita Metzger (Telefon 043 541 55 26) und Ludwig Widmann (Telefon 043 288 70 80) als Kontaktpersonen bestimmt. Weitere Informationen sind im Schaukasten vor dem Pfarreisaaleingang, auf unserer Homepage sowie unter www.mira.ch ersichtlich.

Chlichinderfiir

Dienstag, 25. Mai 2010, 9.30 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche Pfäffikon. Das Familien-Forum lädt speziell Kleinkinder und Eltern oder Begleitpersonen ein. Gemeinsam wollen wir Gott und seine Wunder entdecken, erleben und bestaunen. Anschliessend gemeinsamer Znüni. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familien-Forum

Maiausflug und Wallfahrt nach Quarten

Der Frauenverein und das Familien-Forum laden herzlich ein zum Mai-Ausflug nach Quarten.

Datum: Mittwoch, 19. Mai 2010

Treffpunkt: 12:45 Uhr, Bahnhof Pfäffikon (Dorfseite)

Abfahrt: 12:55 Uhr mit Car

Kosten: Erwachsene Fr. 23.–

Kinder 6–16 Jahre Fr. 11.–

(Kinder unter 6 gratis)

Anmeldung bis Freitag, 14. Mai 2010 an das Pfarreisekretariat. Detailprogramm ist in der Kirche, im Sekretariat oder unter www.benignus.ch erhältlich. Infos: Maria Schlumpf, Tel. 044 950 38 63

Maiandacht in Pfäffikon

Wir laden herzlich ein zur Maiandacht am Mittwoch, 26. Mai, 19:00 Uhr in der Kapelle; anschliessend gemütliches Beisammensein.

Weitere Veranstaltungen

07.05. 12:15 zä zmi (zäme Zmittag)

09.05. 09:45 Gottesdienst (Eucharistiefeier) zum Muttertag

23.05. 09:45 Gottesdienst (Eucharistiefeier) zum Pfingstfest, anschliessend Apéro



8. Mai 2010 – Nationaler Spitex-Tag

Immer am zweiten Samstag des Monats Mai findet der Nationale Spitex-Tag statt. Dazu finden Sie demnächst die aktuelle Ausgabe der Spitex-Zeitung in Ihrem Briefkasten. Der Spitex-Verein Russikon präsentiert sich dieses Jahr nur eine Woche später an der **Russiker Gewerbesse** und verzichtet deshalb auf eine separate Veranstaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Riedhus vom 14. bis 16. Mai 2010!

Im Zusammenhang mit dem Nationalen Spitex-Tag machen wir Sie gerne auf eine **Podiumsdiskussion** des Spitex-Vereins Weisslingen–Kyburg aufmerksam.

Unter dem diesjährigen Motto:

Den Alltag meistern – Spitex

stellen Fachleute ihre Institutionen vor und diskutieren darüber, wie, wo und wann welche Hilfe und Unterstützung hergeholt werden kann, wenn die Kräfte der nahestehenden Angehörigen (Eltern, Lebenspartner) im Alltag nachlassen. Themen wie z.B. Tages-, Ferienbetreuung oder Finanzierung kommen zur Sprache. Die Gesprächsrunde setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Spitex sowie aus verschiedenen regionalen, der Spitex zugewandten Organisationen wie Altersheim, GerAtrium, Pro Senectute. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Sie sind eingeladen, Ihre Fragen zu stellen und erhalten kompetente Antworten aus erster Hand. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erteilt das Spitexzentrum Weisslingen–Kyburg, Tel. 052 384 11 65.

Datum: Freitag, 7. Mai 2010

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus,
Lendikerstrasse 7, 8484 Weisslingen

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen

Sie: 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Gemeindekrankenpflege

Montag bis Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste

Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst

Montag bis Freitag, **10.00 bis 11.00 Uhr**

spitex.russikon@bluewin.ch

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb, der mehrmals täglich abgehört wird.



Samariterverein Pfäffikon und Umgebung



Kurse/Aktivitäten

Nothilfekurs

Daten

31.5./2.6./4.6./7.6./9.6./13.9./15.9./17.9./20.9./22.9.
jeweils 20:00 Uhr

Kurskosten: Fr. 140.–

Erste Hilfe beim Kleinkind

Daten

23.6./25.6./28.6. jeweils 19:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 120.–

Kursort: Pfäffikon

Kursanmeldung:

Ruth + Rene Leutwyler, Telefon 044 950 30 39 oder
www.samariterverein-pfaeffikon.ch.



Shiatsu – neuer Elan mit Makko-Ho-Übungen

Unter dieser Rubrik informiert die Russiker Therapeutin Roswitha Brey in regelmässigen Abständen über Wissenswertes rund um die von ihr ausgeübte, auf chinesischen Wurzeln basierende Shiatsu-Therapie. In früheren Ausgaben des «äxgüsi» wurden vier Übungsabläufe der Makko-Ho-Reihe vorgestellt. Heute erfahren Sie, welche dem Sommer zugeordnet ist.

Die heisseste Zeit des Jahres, der Sommer, wird in der traditionellen chinesischen Medizin als Feuer-element bezeichnet. Es ist die Jahreszeit voll Licht und Hitze. Feuer ist ein widersprüchliches Element. Wohltuend in seiner Wirkung auf die Menschheit wärmt es unsere Feuerstellen, lässt es uns Essen kochen und Metalle schmieden. Gleichzeitig ist Feuer der schnellste und grausamste Zerstörer, wenn es unkontrollierbar in trockenen Wäldern wütet oder Kugeln und Bomben zündet. Sogar die Sonne, die Quelle von Licht, Wärme und Wohlbefinden, kann versengen und verbrennen, wenn wir uns nicht vor ihrer Kraft in Acht nehmen. Auch liegt die Kraft des Feuers von Natur aus in seiner Fähigkeit der Umwandlung, der Transformation. Es vermittelt schnelle und nicht mehr rückgängig zu machende Veränderungen: Holz verbrennt und lässt zunächst Holzkohle, dann Asche zurück; ein Teig geht auf und verfestigt sich, um zu Brot zu werden; Tonerde härtet zu Porzellan aus; Chemikalien verbinden sich zu neuen Substanzen. Feuer zerstört also die eine Gestalt und lässt eine neue entstehen.

Diese Kraft der Transformation, die wir inzwischen als selbstverständlich hinnehmen, war für die Menschen der Urzeit so erstaunlich, dass sie Feuer als Ausdruck des Göttlichen verehrten. Obwohl wir Feuer nicht länger als göttliche Kraft ansehen, bleibt es ein vorherrschendes Symbol in religiösen Bildern. Licht, der Begleiter des Feuers, gilt weiterhin als Metapher des Göttlichen, und bei den meisten religiösen Zeremonien ist Feuer – von den Kerzen der christlichen Kirchen bis zu den Butterlampen des tibetischen Buddhismus – in irgendeiner Form gegenwärtig. Es ist gleichsam so, als symbolisierten Schein, Glanz und Wärme dieser Lichter von Menschenhand die Eigenschaften des menschlichen Geistes, das, was gelegentlich als «göttlicher Funke im Menschen» bezeichnet wird.

Das Feuer-Element ist als einziges durch zwei Meridi-anpaare vertreten. Somit sind dem Sommer, der nach dem traditionellen chinesischen Kalender bereits am 15. Mai beginnt, zwei Makko-Ho-Übungen gewidmet, die unterschiedliche Organe ansprechen. In dieser Ausgabe lernen Sie die Übung für das ab-

solute Feuer kennen. Sie unterstützt die Organe Herz und Dünndarm.



- aufrecht sitzen – Fusssohlen berühren sich – Knie nach aussen spreizen
- Füsse mit beiden Händen so umfassen, Füsse mit beiden Händen so umfassen, dass sich der Daumen am Rist und die übrigen Finger an der Fusssohle befinden - Arme sind vor den Beinen
- ausatmen – mit geradem Rücken nach vorne beugen – Körper leicht in Richtung Füsse ziehen, das heisst nach unten und vorne
- etwa 7 Atemzüge entspannt verweilen
- in der nächsten Ausatmung in die Ausgangsposition zurückkehren und Übung wiederholen

Es empfiehlt sich, diese Übung den bereits kennen gelernten anzuschliessen. Vor den Sommerferien werde ich die letzte Übung der Makko-Ho-Reihe im «äxgüsi» publizieren. Für Dienstag den 31.8. und Donnerstag den 2.9.2010 habe ich abends den Saal im Altersheim reserviert. Falls Sie interessiert sind, die ganze Reihe der Makko-Ho-Übungen mit mir zu üben und auszufeilen, so reservieren Sie sich einen dieser Abende jetzt schon. Genauere Angaben und eine schriftliche Anmeldung folgen später.

Wer die Artikel über die früher publizierten Übungen nachlesen oder ganz einfach mehr über Shiatsu und Bachblüten wissen will, findet diese Informationen auf www.shiatsurussikon.ch.

Die 55-jährige Roswitha Brey betreibt ihre Shiatsu-Therapie- und Bachblüten-Praxis an der Bruderbüelstr. 23b in Russikon. Für die Beantwortung von Fragen oder für eine Kontaktaufnahme erreichen Sie sie unter Telefon 043 355 81 63.

Blueschtwanderung im Thurgau

**PLUS- und mini-Wanderung
am Dienstag, 4. Mai**
(kein Verschiebedatum)

Nach den vielleicht besten Kaffees und Gipfelis, die wir bisher je vor einer Wanderung geniessen durften, wandern die beiden Gruppen auf teilweise verschiedenen Routen durch hoffentlich in voller Blüte stehenden Obstgärten hinauf auf den Seerücken. Auf



der Hochwacht geniessen wir den wunderbaren Ausblick auf den Untersee bis zur Insel Reichenau nach Osten und auf das Städtchen Stein am Rhein mit der Burg Hohenklingen nach Westen. Im Klingenzellerhof ist für uns das Mittagessen reserviert. Anschliessend wandern wir vorbei am Schloss Freudenfels nach Eschenz, von wo die Teilnehmer der mini-Wanderung nach Stein am Rhein fahren, während die PLUS-Wanderer zu Fuss ans Ziel gelangen.

Wanderzeit

mini ca. 2½ und PLUS ca. 4 Stunden

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.43 Uhr
Fehraltorf ab	08.00 Uhr
Pfyn an	09.08 Uhr

Rückfahrt:

Stein am Rhein ab	16.08 Uhr
Russikon Post an	17.35 Uhr

Kosten

Fr. 21.– mit Halbtax
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Anmeldung PLUS und mini bis Samstag, 1. Mai an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon

PLUS mini

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Frühlingszeit – Wanderzeit

Zwei Wanderungen stehen jeden Monat für unsere jeweils 15 bis 25 Russikerinnen und Russiker auf dem Programm – irgendwo im Oberland, im Kanton oder auch etwas weiter weg. Für die mini-Wanderer gilt es ein Pensum von etwa 2 Stunden «durchzustehen», bevor es zum verdienten und gemütlichen Zvieri vor der Heimfahrt geht. Die PLUS-Wanderer sind meist etwa 4 bis 5 Stunden unterwegs; dazwischen gibt es ein gemütliches Mittagessen, je nach Jahreszeit in einem Wirtshaus oder aus dem Rucksack.



Schnappschüsse von der mini-Wanderung am 9. April 2010 im Zürcher Unterland.



Unsere nächsten Wanderungen:

mini-Wanderung am 8. Juni 2010

(kein Verschiebedatum)

PLUS-Wanderung am 23. Juni 2010

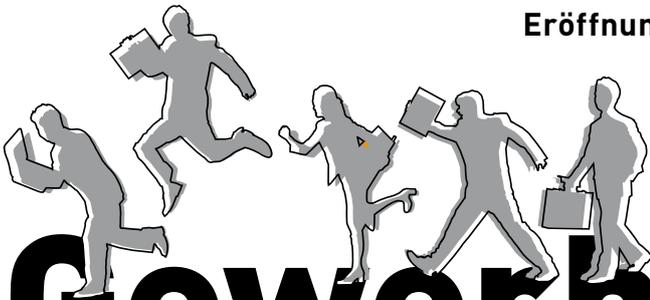
(Verschiebedatum 25. Juni)

Weitere Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen!

Auskünfte erteilen gerne:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, Rumlikon, 044 954 07 05
Gret Berweger, Wettsteinstr. 69, Russikon, 044 954 00 08
Vreni Meili, Oberdorfstr. 14, Madetswil, 044 954 03 31

Eröffnung im Riedhus am Freitag, 14. Mai, 18.00 Uhr



Gewerbemesse Russikon

Mit gratis Eintritt
und Verlosung!

14.-16. Mai 2010

Drei interessante Tage mit Sonderschauen, Ausstel- lungen, Action und Musik.

Freitag – Tag der UnternehmerInnen

18 Uhr Eröffnung mit Nationalrat Hans Rutschmann,
Präsident Kantonaler Gewerbeverband, 18–21 Uhr Ausstellung,
20 Uhr Diskussionsrunde, 20.30 Uhr Tropical-Music-Bar

Samstag – Tag der Unterhaltung

11–21 Uhr Ausstellung, 14–18 Uhr Helikopterrundflüge, 15–16 Uhr
Steptanzaufführung «Golden Age Steppers», 20–23 Uhr Musik
mit der Band «ExtraLarge», 20 Uhr Tropical-Music-Bar

Sonntag – Tag der Familien

9–13 Uhr Buurebrunch mit Musik, 11–18 Uhr Ausstellung,
14–17 Uhr Helikopterrundflüge, 14–17 Uhr Kinderclownesse «Steffeli»

Mehr dazu auf www.gewerbemesse-russikon.ch

Aussteller in der Halle

A-Projekt, Design-Möbel
Architekturbüro Burkhard & Canella GmbH
Architekturbüro Hanspeter Meili
Baugeschäft Urs Weber GmbH
Beat Bürgisser, Elektroanlagen
Burger Söhne AG, Dannemann Cigarren
Carrosserie Carlo Buriola
Carrosserie Sandtner AG
Clientis Zürcher Regionalbank
Corrodi + Keller AG, Elektroanlagen
DK Huusverkauf AG
Ehriker Beck
EKZ Eltop, Filiale Russikon
Erich Widmer AG, Gipsergeschäft
Espresso Optic AG
Freuler Heizungen Sanitär GmbH
Gemeindeverwaltung Russikon
Henry's Metzgerei + Partyservice
Johann Bösch Schreinerei AG
Joos AG, Schreinerei
Klaus AG, Radio/TV
Max Hächler & Co., Innendekorationen
Möbiliar Versicherung
Nahrin AG, Verena Possberg
Neuenschwander GmbH, Sanitär/Heizung
Sanitätshaus Brunner
Schreinerei Maag + Takacs AG
Team Audio GmbH
TelNetCom AG, Kommunikationstechnik
Zürcher Kantonalbank

Aussteller im Freien

Allianz Suisse
Daniel Eugster GmbH, Malergeschäft
Feuerwehr Russikon
Fresh Interactive AG
Garage Andreas Knaute
Gartencenter Waffenschmidt
Gemeindeverwaltung Russikon, Ecodrive
Gemeindeverwaltung Russikon, Luftibus
Kern Kommunikation & Design
Kiener Gartenbau & Unterhalt GmbH
Spörri, mech. Werkstatt + Tiefbau
Stapelfeldt Haushaltgeräte
Stefan Baumann GmbH, Malergeschäft
Tritten Christian, Landmaschinen

Werbewände

Aeschlimann Markus GmbH, Metzgerei
Ambühl Insekten- und Einbruchschutz
FDP Russikon
Freuler Bodenbeläge
NTC GmbH, PC-Support
Paul Müller Gebäudereinigungs AG
SVP Russikon
UCB Handels & Management GmbH





Meldepflicht für den Wasserbezug für das Auffüllen des Schwimmbades

An die Schwimmbadbesitzer von Rumlikon

Nach dem langen und schneereichen Winter steht nun wieder die Schwimmbadsaison vor der Tür. Damit die Wasserversorgung von Rumlikon nicht ins «Schwimmen» kommt, ist es notwendig, das Befüllen der Schwimmbäder zu koordinieren. Ebenso ist das Befüllen nur mittels Gartenschlauch gestattet.

Gemäss Artikel 2 und 26 des Reglementes über den Wasserbezug

- hat das Auffüllen der Schwimmbäder in Absprache und im Einvernehmen mit dem Brunnenmeister zu erfolgen
- unterliegt die Verwendung von Wasser aus Hydranten zu anderen Zwecken (als zu Feuerlöschzwecken und Reinigung von Strassen und Kanalisationen) einer besonderen Bewilligung des Vorstandes

Wir ersuchen deshalb alle betroffenen Schwimmbadbesitzer, den Termin für den Wasserbezug vorgängig mit unserem Brunnenmeister, Kurt Frieden, Telefon 044 954 01 27, abzusprechen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Generalversammlung

Die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler der Brunnengenossenschaft Rumlikon werden eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung: **Montag, 31. Mai 2010, 20.00 Uhr** im Restaurant zur Krone in Russikon.

Brunnengenossenschaft Rumlikon

Seniorenverein 60+ Russikon



Senioren-Nachmittag

Der Seniorenverein Russikon lädt Sie herzlich zum Seniorennachmittag der Gemeinden Russikon, Fehraltorf und Weisslingen ein.

Datum:

Samstag, 26. Juni 2010

Zeit:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Ort:

Mehrzweckanlage Riedhus in Russikon

Wir bieten:

Musik, Unterhaltung, gratis Zvieri-Teller, Zeit zum Plaudern und Geniessen

Mitwirkende:

Musikverein Weisslingen, Akkordeon Orchester Winterthur, Allrounders Winterthur, Lindegger Sketsches Russikon, Chinderchor Weisslingen, Gitarrengruppe und Seniorenchor Weisslingen

Sponsoren:

Gemeinden Russikon, Fehraltorf und Weisslingen

Anreise:

- Mit dem Auto: Parkplätze beschränkt vorhanden
- Öffentlicher Verkehr: Postautohaltestelle Thalgarten, Russikon

Anmeldung:

bis 31. Mai 2010 an Hansjörg Steiger, Rebenweg 3, 8332 Russikon, mit dem Anmeldetalon oder per E-mail an steiger.hansjoerg@bluewin.ch

Organisation:

Seniorenverein 60+, 8332 Russikon

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung Senioren-Nachmittag vom 26. Juni 2010

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____



Jungvögel, was tun?

Schon seit ein paar Wochen sind Finken, Meisen, Amseln und Co um die Wette am Singen, um sich ihr Revier zu sichern und möglichst den besten Nistplatz zu besetzen. Vielleicht konnten Sie auch schon beobachten, wie sie suchend umherfliegen, um geeignetes Nistmaterial für den Nestbau zu sammeln.

Je nach Art legen die Weibchen zwischen 3 bis 15 Eier ins Nest. Die Brutdauer bei Kleinvögeln beträgt ca. 14 Tage, bei grösseren etwas länger. Nach dem Schlüpfen werden die nackten Jungen «gehudert», das heisst sie werden vom Weibchen und/oder vom Männchen warmgehalten, indem diese sich schützend auf die Brut setzen und sie unter ihren Federn «versorgen». Die sogenannte Nestlingszeit beträgt je nach Art zwischen zwei und drei Wochen, bei Greifvögeln bis zu zweieinhalb Monaten. Die Eltern können nun nicht mehr ruhen und sind von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ununterbrochen am Nahrung sammeln, um die hungrigen Schnäbel zu stopfen. Mit jedem Tag werden die Jungvögel stärker, die Feldern wachsen und mit pumpenden Flügelbewegungen trainieren sie bereits ihre Muskeln, um am Tag X ihren ersten Flug zu absolvieren.

Während dieser Zeit wird das Gedränge im Nest immer grösser und es kommt vor, dass ein Junges aus dem Nest fällt. Auch bei den ersten Flugversuchen landen die Jungtiere manchmal ziemlich plump auf dem Boden und brauchen noch ein paar Versuche, bis sie wirklich eine kurze Strecke fliegen können. Hier sind sie im Siedlungsraum gefundenes Fressen für die vielen Katzen.

Was tun, wenn wir einen Jungvogel finden?

Ein Jungvogel hat die besten Überlebenschancen, wenn er von den Altvögeln gefüttert und betreut wird!

Auch nach dem Ausfliegen werden die Jungen noch einige Tage von den Altvögeln betreut und gefüttert. Ein vermeintlich verlassener Jungvogel sollte also auf keinen Fall vom Fundort entfernt werden, sofern er nicht verletzt oder noch flugunfähig ist, weil die Federn noch nicht voll entwickelt sind.

Im Gegensatz zum Rehkitz darf ein Jungvogel angefasst werden. Der Geruch spielt bei den Vögeln eine untergeordnete Rolle und die Jungen werden auch nach einer menschlichen Berührung noch weiter ge-

Einladung zum Waldspaziergang

Alle Vögel sind schon da – Sind sie es wirklich?

Auf einem frühmorgendlichen Waldspaziergang wollen wir den Russiker Vögeln zuhören und sie beobachten. Den riesigen Rotmilan (Gewicht 1 kg) haben sicher schon alle seine Kreise ziehen sehen, aber mit etwas Glück erspähen wir auch den kleinsten unserer Singvögel, das akrobatische Goldhähnchen (Gewicht 6 g).

Willkommen sind Gross und Klein, Einzelpersonen und Familien, Vogelkundige und Neulinge. Ein Feldstecher wäre sehr nützlich, gute Schuhe unabdingbar.

Wann: **Samstag, 15. Mai**

Beginn: **im Sennhof um 6.30 Uhr**

Dauer: ca. 3 Stunden

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, ausser bei Dauerregen.

Für weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung: Regula Siebenmann (044 954 29 14) oder Ester Bachmann (044 954 28 37).

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS) und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz





füttert. Sieht der Jungvogel flügge aus (das heisst die Federn sind voll ausgebildet) und er sitzt auf der Strasse oder ungeschützt vor Katzen oder im Regen, setzt man ihn am besten auf einen Ast oder erhöhten Platz, wo er vor Fressfeinden geschützt ist und er nochmals einen Flugversuch starten kann. Sobald

keine Gefahr von Mensch und Tier mehr droht, werden die Eltern sich um ihr rufendes Junges kümmern. Wird es während einer Stunde (aus mind. 50 m Abstand beobachtet) nicht von den Eltern gefüttert, sollte man es in Obhut nehmen. Bei einem Jungvogel ohne ausgebildete Federn besteht evtl. die Möglichkeit, ihn wieder ins Nest zu setzen. Wenn nicht, bleibt nur die schwierige und oft nicht erfolgreiche Handaufzucht, die von Spezialisten erfolgen sollte. Ohne die richtige Nahrung entwickelt sich das Federkleid nicht richtig und der Vogel ist nicht überlebensfähig.

Unter www.birdlife-zuerich.ch/vogelfinder/haeufigefragen.html finden sie Vogelpflegestationen im Kanton Zürich und unter www.birdlife.ch/pdf/jungvog.pdf ein Merkblatt über das Thema «Jungvögel, was tun».

Infos auch bei Ester Bachmann, P 044 954 28 37 oder ZVS/BirdLife Zürich 044 461 65 60.

Schützenverein Russikon



Gemeinsamer Start des ersten Jungschützertages in Russikon

Zum Auftakt des diesjährigen Jungschützenkurses im Schützenhaus Russikon wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Kurs mit drei Schützenvereinen zusammen gestartet. 18 Jugendliche beider Geschlechter aus Wila, Wildberg und Russikon trafen sich am 27. März um neun Uhr im Schützenhaus Russikon, um unter der Leitung von Markus Aeschliemann/SV Russikon, Silvio Bieri/SV Wildberg und Mario Ferrini/SG Wila den bevorstehenden ersten Kursstag zu absolvieren. Nach einer ausführlichen und spannenden Theorie über den Schiesssport konnte sich ein Teil der Schützlinge mit dem Lasergewehr im Stand vertraut machen. Richtige Waffenmanipulation und Körperhaltung in liegender Position waren das Ziel, die andere Hälfte der Teilnehmer wurde über die Sicherheit, die Funktion und die Handhabung des Sportgerätes mit praktischen Übungen vertraut gemacht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Schützenstube war eine Wanderung zum Scheibenwall angesagt. Gemeinsam wurden die Scheiben aufgezogen und den Jungschützen das Innenleben eines Scheibenstandes gezeigt und erklärt. Nach einem zügigen Marsch zurück in den Schiessstand galt es Ernst: Erstkontakt mit dem Sturmgewehr 90. Für die einen Jungschützen war es in ihrem Leben der

erste Schuss aus einer Waffe, für die anderen eine Wiederholung. Nervosität und das Ungewisse zeichneten sich in den Gesichtern der einen Schiessenden ab. Liegen, Laden der Waffe, richtiges Anschlagen und Schussabgabe war das heutige Programm. Durch die ruhige und kompetente Art der Ausbilder war nach dem Schiessprogramm eine Entspannung und ein bisschen Stolz der Teilnehmer zu spüren. Bei der anschliessenden Waffenreinigung wurde über das Erlebte angeregt diskutiert.

Die Jungschützen werden am ersten obligatorischen Bundesprogrammsschiessen vom 1. Mai 2010 von 9.30 bis 11.30 Uhr grillieren. Aus dem Erlös machen die Jungschützen mit ihren Betreuern eine Reise mit Übernachtung nach Unterägeri und nehmen am dortigen Nachtschiessen teil. Dies ist nur ein Highlight aus dem Jungschützenprogramm.

Weitere Daten des Bundesprogramms und des Feldschiessens sind auf www.svrussikon.ch publiziert. Wir wünschen den Jungschützen eine lehrreiche, erfolgreiche und eine unfallfreie Zeit. In diesem Sinne «Guet Schuss».

H. Sieder

Wasser, unser köstlichstes Gut

Füllen von Schwimmbecken

Bitte nehmen Sie vor dem Füllen Ihres Schwimmbeckens mit unserem Brunnenmeister Kontakt auf mit Brunnenmeister: Hugo Bosshard, Tel. 079 654 15 63.

Dadurch werden unnötige Lecksuchaktionen vermieden, vielen Dank.

Zur ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon sind alle Genossenschafter herzlich eingeladen.

Freitag, 28. Mai 2010, 20.00 Uhr im Schulhaus Wettstein, Russikon

(Oberstufenschulhaus, Mehrzweckraum 1. Stock)

Die Akten sowie die Rechnung liegen ab 3. Mai 2010 zur Einsicht beim Präsidenten der WVGR auf. Allfällige Anträge sind bis zum 21. Mai 2010 schriftlich an den Präsidenten zu richten. Präsident: Ruedi Schellenberg, Im Rebenacker 4, 8332 Russikon, Telefon 044 954 01 53.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

Brunnenkorporation Madetswil



Einladung zur ordentlichen GV

Datum: Montag, 3. Mai 2010

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Im Schulhaus Madetswil

Traktanden: Die statuarischen

P.S.: Die Jahresrechnung 2009 liegt beim Präsident Hans-Peter Kiefer, Balmwiesenstrasse 21, 8322 Madetswil, zur Einsichtnahme durch die Genossenschafter auf.



Frauenverein Russikon



150 Jahre Frauenverein Russikon

Gemeinsam feiern



Wie im letzten «äxgüsi» schon publiziert, hat die Stabsübergabe im Frauenverein Russikon stattgefunden.

Nach 13 Jahren Präsidentschaft hat Johanna Maute-Candrian ihren Rücktritt gegeben. Auch Evi Wiedenmann und Katharina Doenni sind

aus dem Vorstand ausgetreten. Wir danken ihnen allen für ihre Vorstandsarbeit.

An der Generalversammlung vom 11. März wurde Ursula Rickli zur Präsidentin gewählt. Mit Teresa Hilzinger konnten wir nur eine der drei Scheidenden ersetzen und so fehlen noch zwei weitere Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

Ursula Rickli	Präsidentin
Margrith Inderbitzin	Vizepräsidentin
Annemarie Waldmeier	Kassierin
Teresa Hilzinger	Aktuarin (Schnupperer)
Silvia Schmid	Beisitzerin

Seit anfang Jahr sind wir dank Michael Volkart auch online!

Auf unserer WeBSITE www.frauenverein-russikon.ch können Sie alles über unser Jubiläumsjahr einsehen, auch aktuelle Fotos.

Handtaschen und Hutbörse – Samstag, 29. Mai 2010

Sind Sie im Besitz von Taschen aller Art – möchten Sie mal wieder etwas Neues – darf es gebraucht sein? Bringen Sie Ihre Tasche – oder steckt noch ein alter nicht mehr gebrauchter Hut im Schrank, zum Verkauf?

Ort:

zur Buche, Russikon
(nur wenige Parkplätze vorhanden)

Annahme:

ab sofort, bis zum 22. Mai, bei Ursula Rickli, zur Buche, Tel. 044 954 19 92 oder Katharina Doenni, Im Hundbüel 3, Tel. 044 950 35 23,

Verkauf:

Samstag, 11.00 Uhr–15.00 Uhr

Auszahlung:

15.30 Uhr–16.00 Uhr

Bei Fragen senden Sie uns einfach eine E-mail an info@frauenverein-russikon.ch.

30% vom Erlös werden zugunsten des Frauenhauses Zürcher Oberland abgezogen.

Geniessen Sie nach dem erfolgreichen Kauf einer Handtasche oder eines Hutes einen Drink in der Bar.



Russiker Markt 2010

**Samstag, 18. September
9.00 bis 16.30 Uhr**



Die Vorbereitungen für den Russiker Markt sind angelaufen. Zusätzlich zu den Verkaufsständen findet wie jedes Jahr ein attraktiver Unterhaltungsteil statt. Damit ein möglichst vielfältiger Markt entsteht, hoffen wir auf Ihre Anmeldung und Ihre Ideen.

Der Frauenverein wird wie üblich die Kaffeestube führen und bis ca. 11.00 Uhr ein Frühstücksbuffet anbieten. Damit auch Sie energiegeladener in den Markt starten können, verkauft Ihnen unser Gipfeli-Express Kaffee usw. direkt an Ihrem Stand.

Falls Sie Interesse am Führen der «Märtbeiz» haben, bitten wir Sie mit Johanna Maute-Candrian, Telefon 044 955 13 33 oder info@frauenverein-russikon.ch (Vermerk Markt), Kontakt aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 1. Juni 2010. Einsenden an: Johanna Maute-Candrian, Im Holder 2, 8332 Russikon.



Anmeldung Russiker Markt 2010

(Sie erhalten das detaillierte Formular umgehend zugestellt)

Name/Verein _____

Adresse _____

Telefon _____

eMail _____

1. Mai – Dorfevent

150 Jahre Turnen im Kanton Zürich – der Zürcher Turnverband feiert und mit ihm die ganze Turnfamilie Russikon. Darum laden die turnenden Vereine die Dorfbevölkerung zu einem Brunch mit Spass und Spiel ein.

Wo?

Vor dem Gemeindehaus Russikon

Wann?

Samstag, 1. Mai 2010, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ein geselliger Brunch mit Spiel, Spass und Attraktionen erwartet Sie. Ein Fest für Alle!

Wir freuen uns auf einen schönen und spannenden Tag mit Ihnen.



Gemeinnützige Frauengruppe Russikon

Rückblick Kafistübli am Christkindlimärt

Liebe Helferinnen und Helfer

Der Gipfelzormorge hat statt gefunden und die Rechnung des Märtes 2009 wurde genehmigt. Das Kafistübli wurde im Jahre 2009 ohne die Landfrauen des Bezirkes Pfäffikon geführt. Der stolze Erlös betrug fast 24'300 Franken, rund 9'000 Franken weniger als in früheren Jahren. Dieser Betrag entspricht genau den fehlenden Einnahmen der Landfrauen. Dafür müssen wir nicht die Hälfte des Erlöses an die Land-



frauen abliefern. Somit können wir über den ganzen Betrag selber verfügen.

Vom diesjährigen Erlös gehen:

- Fr. 8'000.– an die Spielzeit Kinderpsychotherapie
- Fr. 8'000.– an den Aufbau/Umbau des Russiker Mittagstisches, Pavillon auf dem Schulareal Sunneberg
- Fr. 4'000.– an den Spielplatz Serafin beim Hürli-mannhaus (insofern er gebaut werden kann)

Wir freuen uns, den stolzen Betrag von 20'000 Franken an drei Institutionen spenden zu können, die sich alle mit Kindern beschäftigen. Der Resterlös geht in die Reservebildung für allfällige Anschaffungen für den Betrieb des Kafistübli oder allfällige Anfragen um einen Zustupf während des kommenden Jahres.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie allen Besuchern des Kafistübli, ohne SIE wäre dieses Glanzresultat nicht möglich.

Mäges Berlinger



Spielgruppe für die Kleinsten

Wieder steht ein Wechsel bevor und der nächste Jahrgang kommt zum Zug!

Wer möchte nach den Sommerferien 2010 der Spielgruppe Bienehüsli beitreten?

Wir haben an der Wilhofstrasse 10 noch wenige Plätze frei für Kinder von 3 bis 5 Jahren.

In unserer Spielgruppe wird mit gleichaltrigen «Gspänli» gespielt, gelacht, gebastelt, Geschichten erzählt, gesungen, musiziert, mal ruhig gesessen, mal herumgetollt, vieles ausprobiert, zusammen z'Nüni gegessen, Kontakte geknüpft, Konflikte austragen gelernt und Freundschaften geschlossen.

Zusammenfassend: es ist spannend und kurzweilig!

Das neue Spielgruppen-Jahr beginnt in der Woche vom 23. August 2010 (späterer Eintritt nach den Sportferien 2011 auch möglich) mit Gruppen von max. 10 Kindern von Montag bis Freitag (9.00 bis 11.30 Uhr). Die Kosten betragen Fr. 380.– im halben Jahr und der Ferienplan entspricht dem Schulplan Russikon.

Im Weiteren hegt die Spielgruppe Bienehüsli viele neue Pläne, u.a. wird sie sich ab ca. September 2010

in neuen Räumlichkeiten befinden – lasst euch überraschen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Anmelden bei:

Rahel Hartmann
Eggwiesstrasse 31
8332 Russikon
Tel. 044 995 67 17
hartmannrolf@gmx.ch



Mutter & Kind Treff Russikon



Rückblick Frühlingsbörse 2010

Das Organisationskomitee möchte sich für eine sehr erfolgreiche Frühlingsbörse bei allen Käufern und Verkäufern recht herzlich bedanken. Auch dieses Jahr können wir stolz auf eine sehr gut besuchte Frühlingsbörse zurückblicken. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich den freiwilligen Helferinnen, welche die Börse mit ihrem Einsatz erst ermöglicht haben. Der Erlös kommt dem Mutter & Kind Treff zugute. Die Herbstbörse wird am 29. September 2010 im Riedhus stattfinden.

Das Organisationskomitee





Kulinarischer Tipp

Rezept:

Scampi an Bärlauchpesto

- 100 g Bärlauch gewaschen und getrocknet
- 50 g Pinienkerne
- 100 g Parmesan
- 10–20 g Salz (je nach Schärfe des Parmesan)
- 2–2,5 dl Raps- oder Olivenöl

alles zusammen in einen Cutter/Mixbecher füllen und zerkleinern. In Gläser abfüllen und mit Öl bedecken, verschliessen. Der Pesto hält sich so im Kühlschrank mind. 2 Monate.

Geschälte Bio-Scampis roh, ungekocht (tiefgekühlte aufgetaut und abgetropft). Anzahl je nach Lust und Laune (Apéro, Vorspeise oder Hauptgang).

Scampis mit Bärlauchpesto in einer Schüssel mischen/würzen, in eine Gratinform legen und im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 10 bis 15 Min. backen. Sofort auf dem Teller anrichten.

Die Scampis schmecken als Vorspeise mit Salat sehr fein, können aber auch mit einer warmen Beilage wie Risotto und Spinat als Hauptgang serviert werden. Oder versuchen Sie's mit Crevetten als Apéro zum Weisswein.

Viel Spass beim Ausprobieren und en Guete wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38



Wir gratulieren ganz herzlich

Werner Klemenz

Stuketenstrasse 21, Russikon
zum **90. Geburtstag**
am **Mittwoch, 5. Mai 2010**

Margeritha und Walter Bosshard

Grosswisstrasse 11, Russikon
zur **goldenen Hochzeit**
am **Freitag, 7. Mai 2010**

Marie Anne Streiff-Gössli

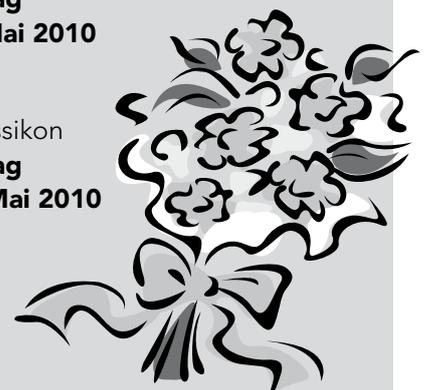
Neuwiesenstrasse 5, Russikon
zum **80. Geburtstag**
am **Montag, 17. Mai 2010**

Guisseppina Takacs-Arrighi

Poststrasse 31, Russikon
zum **80. Geburtstag**
am **Montag, 17. Mai 2010**

Hans Zeller

Im Hundbühl 1, Russikon
zum **80. Geburtstag**
am **Sonntag, 30. Mai 2010**



Athanasios Theodoropoulos, charmanter Altersheimleiter mit griechischen Wurzeln

Athanasios «Thomas» Theodoropoulos leitet mit seiner Frau Beatrice zusammen seit 1991 das Altersheim Rosengasse in Russikon. Dieses Altersheim, das auch Leichtpflege anbietet, wird von den Gemeinden Fehraltorf, Russikon und Weisslingen gemeinsam betrieben. Es weist 32 Zimmer auf und liegt mitten im Dorf und doch im Grünen.



Herr Theodoropoulos, darf ich Sie Thomas nennen, wie Ihnen die meisten Leute sagen? Die griechische Sprache ist für uns Helvetier schon sehr schwierig auszusprechen! Wie geht es Ihnen mit dem Deutsch?

Ja, bitte, hier sagen mir alle die deutsche Version meines Vornamens. Ich selber spreche eine Mischung zwischen Hochdeutsch und Dialekt, wobei ich die Schweizer gut verstehe, ausser vielleicht die Walliser und gewisse Bündner.

Was zieht einen Griechen in die Schweiz, wo es doch im Heimatland sehr viel sonniger und wärmer ist?

Die Liebe! Ich lernte Beatrice, meine heutige Ehefrau, als griechischer Soldat auf einem Schiff, das heisst, auf der Überfahrt auf eine Insel, kennen. Beatrice unternahm damals zusammen mit einer Freundin eine Ferienreise.

Nun haben Sie ja in Griechenland kaum Geriatrie studiert! Was war Ihr erlernter Beruf und was mussten Sie vorkehren, um die heutige Stelle versehen zu können?

Nein, die Altersbetreuung war damals noch nicht mein Berufsziel, aber sie wurde es dann bald! Nach der Matura in Griechenland und dem erwähnten Militärdienst, kam ich dann in die Schweiz, wo ich im Spital Neumünster auf dem Zollikerberg als Praktikant in der Pflege begann. Viel später absolvierte ich aber natürlich die verlangte Heimleiterausbildung, und zwar in Luzern an der heutigen Fachhochschule.

Haben Sie und Ihre Frau eine klare Aufgabenteilung im Heim?

Ja, natürlich, das muss sein. Währenddem meine Frau dem Pflegedienst vorsteht, leite ich die Verwaltung. Vieles, beispielsweise die Personalfragen, lösen wir jedoch gemeinsam. Wir sind ein gut funktionierendes Team.

Wie ist das, wenn man als Ehepaar den Arbeitstag und die übrige Zeit miteinander verbringt?

Die erwähnte Rollenteilung hilft uns weitgehend, Konflikte zu vermeiden. Aber es gibt schon Tage, da nehmen wir in einer Sache zwei verschiedene Meinungen «mit in den Abend».

Wie und wo verbringen Sie Ihre Freizeit, um sich vom Heimbetrieb erholen zu können? Im Heim selber, wo auch Ihre Wohnung liegt, werden Sie ja kaum die nötige Ruhe finden...

Richtig: Unseren schönen Garten können wir kaum geniessen! Wir verbringen die arbeitsfreie Zeit ausserhalb der Gemeinde, in der Natur mit Wandern oder wir treffen uns mit Freunden.

Sie werden Ihres südländischen Charmes wegen von den Pensionären sehr geschätzt. Bringt Ihnen das auch gegenüber Ihren Mitarbeitenden einen Vorteil?

Man müsste eigentlich unsere Mitarbeitenden fragen! Aber irgendwie bewährt sich mein offener Umgang mit den Leuten, denn vor unserer Zeit gab es wesentlich mehr und grössere Probleme hier im Haus...

Können Sie sich vorstellen, je wieder einer anderen Arbeit nachzugehen?

Nein, kaum! Nach fast zwanzig Jahren bin ich mit unserem Heim stark «verwachsen», ich liebe die Menschen und bin mit meiner Aufgabe noch immer sehr zufrieden und absolut nicht müde. Meine Frau Beatrice unterstützt mich so gut, das ist einfach toll.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde Russikon?

Ich wünsche mir von den Mitmenschen, vor allem auch von den Jugendlichen, mehr Rücksichtnahme auf unsere Pensionäre, wenn sie spazieren gehen. Da werden unsere Leute manchmal – sogar auf den eigenen Wegen oder auf der angrenzenden Rosengasse – von Bikern, Roller- oder Autolenkern fast überfahren oder zumindest sehr erschreckt!

Ich danke Ihnen für dieses Interview und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg an der Rosengasse.

Kurt Gubler, Interviewer

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa	01.05. 09.30	1. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Russikon	Schützenverein Russikon
Sa	01.05.	Dorfevent des ZTV	Gemeindehausplatz Russikon	Turnfamilie
So	02.05. 10.00	Ausfahrt «um dä Irchel»	Besammlung Parkplatz Metzg	Radfahrer-Verein
Mo	03.05. 20.00	Generalversammlung	Schulhaus Madetswil	Brunnenkorporation Madetswil
Do	06.05. 14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Fr	07.05. 19.30	Nationaler Spitem-Tag	Ref. KGH Weisslingen	Spitem
Fr	07.05.	Fiiraabig-Cup	Fehraltorf	Damenturnverein
Sa	08.05.	Männerturntag	Bäretswil	Männerriege
Sa	08.05. 08.15	Papiersammlung	Gemeindegebiet	Radfahrer-Verein
Sa	08.05.	Chilefäscht	Kirche und Dorf	Ev.-ref. Kirche
Sa	08.05.	Zopfbackaktion		Cevi
So	09.05.	Muttertag Zopf verteilen		Cevi
So	09.05. 10.00	Chilefäscht mit Rolf Raggenbass	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Mo	10.05.	Schnupperstunde für «Neu Mitglieder»		Männerriege
Mo	10.05.	Schulbeginn		Schule
Di	11.05. 20.00	Übung: Samariteralphabet	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
Mo	12.05.	Sport ab 60		Männerriege
Sa	15.05. 06.30	Vogelekursion (ca. 3 Std.)	Start im Sennhof	NatuRus
	14.–16.05.	Gewerbemesse	Riedhus Russikon	Gewerbeverein Russikon
So	16.05. 11.00	«Tag der offenen Tür»	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So	16.05.	Jugendsporttag	Gossau	Jugendriege/Mädchenriege
So	16.05. 09.00	Bauernbrunch	Im Zelt beim Riedhus	Landfrauen Russikon
Di	18.05. 20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi	19.05. 18.30	Russiker Schülerkonzert	Ev.-ref. Kirche	Musikschule Zürcher Oberland
Do	20.05. 19.15	Kegelabend	Besammlung Käserei Madetswil	Frauenverein Madetswil
Do	20.05. 18.30	Russiker Schülerkonzert	Ev.-ref. Kirche	Musikschule Zürcher Oberland
Do	20.05. 14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein Russikon
Do	20.05.	Kapitel (nachmittags)		Schule
Do	20.05.	Kindertheater	alte Turnhalle	Familientreffpunkt Russikon
Do	20.05. 19.15	Kegelabend	Wila, Restaurant Rosengarten	Frauenverein Madetswil
Fr	21.05.	LMM-Versuch	Weinfeldern	Turnverein
So	23.05. 09.30	Pfingst-Gottesdienst mit Musik	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
	22.–24.05.	Pfila		Cevi
Fr	28.05. 17.00	Feldschiessen	Turbenthal	Schützenverein Russikon
Fr	28.05. 20.00	Generalversammlung	Schulhaus Wettstein, Mehrzweckr.	WVGR Russikon
Sa	29.05. 11.00	Handtaschen- und Hutbörse	Bueche Russikon	Frauenverein Russikon
So	30.05. 09.00	Konfirmationen	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Mo	31.05. 18.30	Russiker Schülerkonzert	Ev.-ref. Kirche	Musikschule Zürcher Oberland
Mo	31.05. 20.00	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Brunnengenossenschaft Rumlikon
Mo	31.05. 20.00	Platzkonzert in Russikon	Gemeindehausplatz (evtl. Riedhus)	Militärspiel Uster
Do	03.06. 09.00	Ubruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Do	03.06.	Blutspende Fehraltorf	Heigethus	Samariterverein Pfäffikon
Fr	04.06. 20.00	«Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer»	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
	04./5.06.	Feldschiessen	Turbenthal	Schützenverein Russikon
Sa	05.06. 08.30	Kleidersammlung	Vereinsgebiet	Samariterverein Pfäffikon
Sa	05.06. 08.00	Sattellegg-Tour (ca. 90 km)	Besammlung Parkplatz Metzg	Radfahrer-Verein
	05./06.06.	Regionalmeisterschaften Andelfingen	Andelfingen	Turnverein/Damenturnverein

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
 www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen mit der gleichen Nummer.

Landfrauen Russikon

Einladung zum Bauernbrunch

**Sonntag, 16. Mai 2010,
 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Im Zelt an der Gewerbeausstellung beim Riedhus.

Kosten: Erwachsene Fr. 25.– pro Person
 Kinder pro 10 cm Körpergrösse
 Fr. 1.– (bis 14 Jahre)

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie in gemütlicher Runde ein Brunch mit Produkten, hergestellt von den Russiker Landfrauen.



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,
 www.russikon.ch

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindeganzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon 079 541 40 40
 aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	25%
– Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Juni **Nr. 395/10**
Redaktions-/Inserateschluss: Do 20.05.10
Erscheinung: Do 03.06.10

**Russiker
Chile-
fäscht**



**8./9. Mai
2010**